Der Sonthofer

Informationen rund um Sonthofen | Ausgabe 11/2020



Stand Bauarbeiten

in der GOB-Kaserne

am 16. November

Glasfaserausbau

im Gewerbegebiet "Illerried"

Parken in Sonthofen

wieder mit Mehrwert

Buchtipp

aus der Stadtbücherei







WOHNEN. LEBEN. ZUKUNFT.

Für zahlreiche Menschen im Oberallgäu schaffen wir ein bezahlbares Zuhause und investieren in Bauvorhaben von öffentlichem Interesse. Wir bieten interessante Ausbildungs- und Arbeitsplätze und engagieren uns für eine lebenswerte Zukunft.

Tel. +49 8321 6615-0 **www.sww-oa.de**

werbe blank





Zum gemeinsamen Gruppenbild stellten sich die Besucher im renovierten Taekwon-Do-Raum im Turm der Generaloherst-Beck-Kaserne auf

Stadtrat informiert sich

auf Baustelle der GOB

Die Bundeswehr und das Staatliche Bauamt haben den Sonthofer Stadtrat zu einem Baustellenbesuch auf das Gelände der Generaloberst-Beck-Kaserne eingeladen. Zwei Jahre vor der geplanten Fertigstellung hat sich auf dem weitläufigen Gelände einiges getan und der Baufortschritt ist sichtbar geworden. Die Baustelle umfasst die Sanierung von insgesamt 17 denkmalgeschützten Gebäuden und die Erstellung von fünf Neubauten. Dazu kommen die entsprechenden Außenanlagen.

Auf einer der größten Baustellen in Deutschland wurden bis zum heutigen Zeitpunkt bereits 170 Millionen Euro verbaut. Weitere Aufträge in Höhe von 66 Millionen Euro sind zudem vergeben worden. Die Arbeiten in den Bestandsge-



bäuden sind trotz der Überraschungen, die denkmalgeschützte Gebäude oftmals bereithalten, in einem guten Zeitplan. Diese Bestandsgebäude umfassen vor allem die Bereiche der Unterkünfte und Aufenthaltsräume, wie der große Speisesaal oder das Musikzimmer. So werden laut Projektleiter der Bundeswehr Oberst Hans-Jürgen Neubauer nach Beendigung der Bauarbeiten in den modernen 400 Einzelzimmern und 100 Doppelzimmern 600 Soldatinnen und Soldaten Platz finden.

Teil der Besichtigung war auch die Außenmauer des Gebäudes 28, welche aufgrund ihrer Abmessungen für Unmut in der Bevölkerung gesorgt hat. Die Bundeswehr hat hier ihr Versprechen eingelöst und im Sommer 2019 die Außenfassade mit Kletterpflanzen bepflanzt. Die Pflanzen sind mittlerweile gut angewachsen, sodass ab nächstem Jahr mit einer optischen Verbesserung der Situation gerechnet wird.

Im Rahmen der Begehung wurde durch 1. Bürgermeister Wilhelm auch die Verschlechterung der Wasserqualität im Götzfried Weiher angesprochen. Hier konnte das Staatliche Bauamt Entwarnung geben. Die Verfärbungen lassen sich auf mineralische Schwebstoffe zurückführen, die durch die Bauarbeiten in den Weiher gelangt sind. Um zukünftig weitere Verschmutzungen zu vermeiden, werden Absetzbecken angelegt, welche im nächsten Jahr zur besseren Filterfunktion zusätzlich mit Schilf bepflanzt werden.

Positiv für alle Beteiligten ist, dass trotz des Sturmtiefs Sabine Anfang des Jahres und der Corona-Krise die wesentlichen Arbeiten weiterhin im Zeitplan sind, sodass die Verantwortlichen optimistisch sind, dass im Laufe des nächsten Jahres die ersten Einheiten die GOB beziehen und die Arbeiten zeitgerecht 2022 fertiggestellt werden. Somit sollten die Konversionsflächen im Stadtgebiet auf dem Gebiet der Jägerkaserne bis in drei Jahren für eine weitere Nutzung zur Verfügung stehen.



GG Rechtsanwälte

Richard-Wagner-Str. 1 87527 Sonthofen

Tel. 08321/60870-0 info@gganwaelte.de

www.gganwaelte.de



DR. MICHAEL **GEBHARD**

Rechtsanwalt

Fachanwalt für:



ALEXANDRA GEBHARD

Rechtsanwältin



MORITZ **DISTLER**

Rechtsanwalt

- Architektenrecht

 Miet-/Wohnungs-

Für Sie, unser Wissen ...

- · Arbeitsrecht
- · Architektenrecht
- · Arzthaftungsrecht
- · Baurecht
- · Erbrecht
- · Familienrecht
- · Grundstücksrecht
- · Medizinrecht
- · Miet- und Pachtrecht
- · Ordnungswidrigkeitenrecht
- · Unfall-/Schadensachen
- · Verkehrsrecht
- · Vertragsrecht
- · Wohnungseigentumsrecht
- ... profitieren Sie davon!



Maskenpflicht in

Fußgängerzone und Bahnhofsvorplatz

Aufgrund der gestiegenen Fallzahlen wurde festgelegt, dass eine Maskenpflicht in der Sonthofer Fußgängerzone und auf den öffentlich zugänglichen Flächen am Bahnhofsvorplatz ab einem Inzidenz-Wert

über 35 gilt. In der Fußgängerzone betrifft dies folgende Bereiche: Promenadestraße, Hochstraße, Bogenstraße, Schloßstraße, Grüntenstraße und Hirschstraße.

Gedenken zum

Volkstrauertag

Das offizielle Gedenken der Stadt Sonthofen und der Bundeswehr an die Toten aus den beiden Weltkriegen anlässlich des Volkstrauertages wird in diesem Jahr unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden. Die Kriegsgräbergedenkstätte ist allerdings am Sonntag, dem 15. November auch für die Bevölkerung für den individuellen Besuch und ein persönliches Gedenken geöffnet.

Parken in Sonthofen

künftig mit Mehrwert

Das Parken in Sonthofen hat für die Besucher der Kreisstadt künftig einen großen



1. Bürgermeister Christian Wilhelm mit Anton Beer (Inhaber der McDonald's-Filiale in Sonthofen) und Marc Wenz (Inhaber des Allgäu Outlet)

Mehrwert. Auf der Rückseite der Parktickets befinden sich ab sofort Gutscheine und Rabattaktionen von McDonald's und dem Allgäu Outlet. Auf diese Zusammenarbeit haben sich die beiden Unternehmen und die Stadt Sonthofen geeinigt. Die neuen Parktickets werden nach und nach an allen Parkautomaten im Stadtgebiet eingebaut. "Wir sind stolz auf die Zusammenarbeit zwischen der Stadt und unseren beiden Unternehmen McDonald's und Allgäu Outlet. Ganz besonders erfreulich ist die Tatsache, dass der parkende Gast, egal ob Einheimischer oder Tourist, ab sofort auch



Besuche Sonthofen **f o** www.sonthofen.de





Einladung zur

Bürgerversammlung

Erster Bürgermeister Christian Wilhelm informiert in seinem Bericht über aktuelle Themen am

Montag, 16.11.2020, 19.00 Uhr Haus Oberallgäu, Richard-Wagner-Str. 14

Aufgrund der aktuellen Situation kann nur Platz für eine begrenzte Zuhörerzahl bereitgestellt werden. Daher ist vorab eine Anmeldung per E-Mail (stadt@sonthofen.de) oder telefonisch (08321/615-0) unbedingt erforderlich.



Stadt Sonthofen

Rathausplatz 1, 87527 Sonthofen www.stadt-sonthofen.de

noch einen echten Mehrwert geschenkt bekommt", so Bürgermeister Wilhelm.

Sitzungstermine

Stadtrat

November 2020

10.11.2020, 18.30 Uhr Haupt- und Finanzausschuss 12.11.2020, 18.30 Uhr Bau- und Umweltausschuss 17.11.2020, 18.30 Uhr Werkausschuss 24.11.2020, 18.30 Uhr

Die Sitzungen finden im Rathaus im großen Sitzungssaal oder im Haus Oberallgäu statt. Aufgrund der Corona-Pandemie steht nur eine begrenzte Anzahl an Sitzplätzen zur Verfügung. Die Tagesordnungen werden durch die örtliche Presse und per Aushang bekanntgegeben.

Sitzungstermine und Beschlüsse, die in öffentlichen Sitzungen gefasst worden sind, sind auf der städtischen Webseite unter www.stadt-sonthofen.de/stadtpolitik/stadtrat/ einsehbar.

Online-Umfrage zur Erarbeitung

eines Seniorenmitwirkungsgesetzes

Zur Verbesserung der Mitwirkung älterer Menschen in Bayern wird die Bayerische Staatsregierung ein Seniorenmitwirkungsgesetz auf den Weg bringen. Auch die Sonthofer Seniorinnen und Senioren können sich hierfür einbringen. Das Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales führt unter dem Motto "Senioren mit Wirkung" noch bis zum 18. November eine Online-Umfrage unter www. seniorenmitwirkung.bayern.de durch.

Das Ziel dieser Umfrage ist, dass sich möglichst viele ältere Menschen im Rahmen dieser Online-Umfrage mit ihren Erfahrungen und ihren Erwartungen an Seniorenmitwirkung in Bayern einbringen. Die gewonnenen Erkenntnisse dieser Online-Umfrage und von Fachdialogen werden in einer digital durchgeführten Abschlussveranstaltung am 26. Januar vorgestellt. Über die o.a. Webseite kann dies mitverfolgt werden. Im Frühjahr 2021 soll anschließend von der Bayerischen Staatsregierung ein Gesetzentwurf zu einem Bayerischen Seniorenmitwirkungsgesetz vorgelegt werden.

Sonthofen 15 Jahre

Alpenstadt des Jahres

Wie schon öfter berichtet, wurde der Stadt Sonthofen für ihr Engagement im Sinne der Alpenkonvention und damit für eine nachhaltige und umweltschonende Entwicklung 2005 von einer internationalen Jury der Titel "Alpenstadt des Jahres 2005" verlie-



hen. Seither ist die Stadt Sonthofen auch Mitglied im internationalen Verein "Alpenstadt des Jahres". Seit 2015 gestaltet 2. Bürgermeisterin Ingrid Fischer als Mitglied des Vorstands die Vereinsaktivitäten mit, derzeit leitet sie als Stellvertreterin des Ersten Vereinsvorsitzenden zusammen mit einem weiteren Stellvertreter den Verein, nachdem der Erste Vorsitzende sein Amt nicht mehr ausübt.

Heuer kann Sonthofen bereits auf 15 Jahre Alpenstadt des Jahres zurückblicken. Ingrid Fischer wird dazu gemeinsam mit Manfred Maier und Sonja Karnath, beide auf Verwaltungsebene für die Alpenstadtangelegenheiten zuständig, im Hinblick auf Corona eine kleine Aktion vorbereiten, wobei hier noch überlegt wird, wie diese wegen Corona durchgeführt werden kann. Darüber wird noch berichtet. Auch der Verein Alpenstadt des Jahres ist heuer von der Corona-Pandemie betroffen. So musste eine Mitgliederversammlung abgesagt und auf Aktivitäten verzichtet werden, fast alle Vorstandssitzungen fanden online statt. Derzeit beschäftigt sich insbesondere der Vorstand mit einer Neuorganisation der Geschäftsstelle und natürlich

info



Tolles Stadtrad beim

Sonthofer Jahresspiel gewonnen

Neben der gewohnten Chance auf die Rückerstattung von 50 Euro des Einkaufswerts in Form eines Einkaufsgutscheins hatten alle Teilnehmer der letzten drei Monate durch eine Sonderziehung die Chance, ein schickes Stadtrad mit Federung, Schaltung und Licht zu gewinnen. Die Alpen- und Fahrradstadt Sonthofen stellte das edle Rad der Wirtschaftsvereinigung für diesen Zweck zur Verfügung. Kathrin Ebling aus Sonthofen hatte Glück und konnte ihren Gewinn mit großer Freude in Empfang nehmen.

Das Sonthofer Jahresspiel hat monatlich mehrere hundert Teilnehmer und wurde vor fünf Jahren ins Leben gerufen. 2018 wurde es für den bayerischen Stadtmarketingpreis nominiert.

Auf dem Bild (v.li.n.re.:) Dr. Hans-Peter Keiß, 1. Vorsitzender der Wirtschaftsvereinigung ASS e.V., die Gewinnerin Kathrin Ebling aus Sonthofen und Andreas Maier von der Wirtschaftsförderung der Stadt Sonthofen.

auch mit den Projekten und Planungen für das nächste Jahr. Hierzu fand vor Kurzem in Bern/Schweiz eine umfangreiche Vorstandssitzung statt, die nach längerer Pause erstmals wieder von Angesicht zu Angesicht und nicht online durchgeführt werden konnte. Im Dezember steht noch eine wichtige Mitgliederversammlung an, bei der unter anderem auch die Vorstandswahl stattfindet und eine neue Vorsitzende bzw. ein neuer Vorsitzender gewählt werden muss.



Äpfel und Erntedank

Herbstzeit im Kindergarten

Der Herbst ist da und mit ihm sind alle Kinder vom Kindergarten und der Kinderkrippe Süd wieder gut in ihren Gruppen angekommen. Neben der Eingewöhnung stand der Herbst mit all seinen schönen Seiten im Vordergrund. Es wurde passend zum Thema gebastelt, gesungen, geturnt, gebacken und gekocht.

Ein besonders schönes Geschenk, das gut in die Jahreszeit passt, macht den Kindern immer der alte Apfelbaum im Garten. Seine Äpfel finden in jedem Jahr eine vielseitige Verwendung. Die Kinder backen Apfelkuchen, machen Apfelmus oder essen sie – am allerliebsten direkt vom Baum.

Ein paar Äpfel fanden aber auch einen ganz besonderen Platz vor dem Erntedankaltar in der St. Michael-Kirche. Diesen haben sich die Kindergartenkinder nämlich einmal ganz genau angeschaut und sich für "alles, was wir haben" ganz herzlich bedankt.

Stadtrat stimmt Vergleich zu

Rechtsstreit mit AllgäuStern beendet

2012 brachen Teile der privaten Straßenfläche der Stadt Sonthofen östlich des Buchfinkenwegs und oberhalb der Bohrpfahlwand des Hotels AllgäuStern ein. Ursache hierfür waren Mängel in der Bohrpfahlwand. Diese Stützwand wurde 1975 vom AllgäuStern für den Bau des AllgäuStern-Hotels errichtet. Die Stadt Sonthofen sanierte dann aus Sicherheitsgründen die Stützwand in Absprache mit dem AllgäuStern, wofür bei ihr rund 417.000 Euro Sanierungskosten anfielen. Da es der AllgäuStern ablehnte, diese Kosten für seine Stützwand zu tragen und auch die Verantwortung für seine Wand zu



übernehmen, erhob die Stadt Sonthofen Klage gegen den AllgäuStern bis hin zur Berufung vor dem Oberlandesgericht München. Hierüber berichteten wir zuletzt in der Ausgabe September 2020 des "Sonthofer".

Stark zusammengefasst argumentierte der AllgäuStern so, dass sich große Teile der Bohrpfahlwand auf einem Grundstück der Stadt Sonthofen befinden und damit die Stadt Sonthofen zuständig sei. Die Stadt vertrat dagegen die Auffassung, dass der AllgäuStern für die Wand verantwortlich ist, weil sie für den AllgäuStern und vom AllgäuStern gebaut wurde. Im Rahmen des Berufungsverfahrens war für das Oberlandesgericht letztlich nicht entscheidend, auf wessen Grund die Bohrpfahlwand steht, sondern wem die Wand dient, nämlich dem AllgäuStern. Auch ein Gutachter schloss sich den technischen Argumenten der Stadt an.

Auf Anraten des Oberlandesgerichts, die rund sieben Jahre dauernde rechtliche Auseinandersetzung auch unter Berücksichtigung des Gutachtens durch einen Vergleich zu beenden, kam nun doch noch ein Vergleich zustande, dem sowohl die Eigentümergemeinschaft AllgäuStern als auch der Stadtrat Sonthofen zustimmten und der nun dem Gericht vorliegt. Die Eckpunkte lauten wie folgt:

- Die Eigentümergemeinschaft Allgäu-Stern zahlt an die Stadt Sonthofen 300.000 Euro als Anteil an den Sanierungskosten.
- Die Stadt trägt einen Anteil an den Sanierungskosten in Höhe von 117.000 Euro.
- Die Stadt verzichtet auf die für die Verauslagung der Sanierungskosten aufgelaufenen Zinsen.
- Die Eigentümergemeinschaft Allgäu-Stern verpflichtet sich, künftig und dauerhaft die Prüfung, Wartung, Sanierung und Instandhaltung der gesamten Bohrpfahlwand mit allen zur Hangsicherung gehörenden Teilen wie Felsanker, Drainage usw. zu übernehmen.



- Jede Partei trägt ihre Rechtsanwaltskosten selbst.
- Die Gutachter- und Gerichtskosten werden zu jeweils 50 Prozent vom AllgäuStern und der Stadt übernommen.

Der Vergleich muss nun noch vor dem Oberlandesgericht geschlossen und protokolliert werden. Damit ist dann die rechtliche Auseinandersetzung zu diesem wichtigen Thema abgeschlossen.

Weitere Park & Ride-Parkplätze

am Parkplatz G'haubach

Aufgrund der Baumaßnahme "Mobilitätszentrum" im Bereich Bahnhof/Bahnhofsumfeld stehen die dortigen Park & Ride-Parkflächen aktuell nicht mehr zur Verfügung. Als Ersatz wurden in der Hin-



Wandergruppe

Wandertermine: 3. und 17. November, 14-tägig, ab 14.00 Uhr (ca. 1,5 – 2 Std.). Der Treffpunkt ist am Illersteg beim Minigolfplatz. Infos unter 08321/6076213.

Gesprächskreis

für Philosophieinteressierte aller Generationen

In gemeinsamen Gesprächen wollen wir nach Denkansätzen zu unterschiedlichen Themen suchen und zum Gedankenaustausch über Themen der Zeit einladen. 14-tägig, immer montags um 18.30 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist wegen der Abstands- und Hygienevorschriften begrenzt. Eine vorherige telefonische Anmeldung bei Wolfgang Riedel unter 08321/7208191 ist erforderlich. Anfallende Kosten: 1 Euro pro Teilnehmer für die besondere Reinigung des Raumes.

Alle anderen Aktivitäten finden aufgrund der steigenden Neuinfektionen weiterhin nicht statt. delanger Straße Richtung Binse bereits zehn als solche gekennzeichnete P&R-Parkplätze zur Nutzung freigegeben. Diese Parkplätze wurde vorrangig für Touristen und Tagesausflügler eingerichtet.

Auf dem Parkplatz G'haubach in der Albert-Schweitzer-Straße (gegenüber Gymnasium Sonthofen) wurden jetzt nochmals elf P&R-Parkplätze als Ersatz eingerichtet. Sie befinden sich in näherer Distanz zum Bahnhof (ca. zehn Minuten zu Fuß) und sind somit vor allem für Berufspendler geeignet.

Es gelten die gleichen Konditionen wie bei den P&R-Parkflächen in der Hindelanger Straße:



- nur mit Genehmigung der Stadt Sonthofen
- Ansprechpartner: Fachbereich Verkehr, Fachbereich Tourismus (Tourist-Info)
- Vorlaufzeit von drei Tagen bei der Beantragung
- Kosten: Wochenticket 10 Euro,
 4-Wochenticket 20 Euro.

Ingeburg Röhrs feiert

100. Geburtstag

Ingeburg Röhrs, ehemalige Seniorchefin des Sonthofer Unternehmens Dr. Werner Röhrs GmbH & Co. KG, feiert ihren 100. Geburtstag.

Ingeburg Röhrs wurde am 1. November 1920 als Tochter des bekannten Verlegers Rudolf Rother geboren, der in München im Jahre 1920 den bis heute bedeutenden Bergverlag Rudolf Rother gründete. Nach Schulzeit und Auslandsaufenthalten arbeitete Ingeburg Röhrs im väterlichen Unternehmen in verschiedenen Abteilungen des Bergverlages und in Hotels, die der passionierte Bergsteiger Rudolf Rother



in den schönsten Gebieten der deutschen und österreichischen Alpen gebaut hatte. Sein Ziel war es, dort den "Städtern" die Berge nahezubringen und die berühmten Bergverlags-Skikurse anzubieten. Das ehemalige Hotel Haus Ingeburg in Oberjoch hatte Rudolf Rother nach seiner Tochter benannt.

1943 heiratete Ingeburg Rother den Federfabrikanten Dr. Werner Röhrs und folgte diesem nach Magdeburg, wo 1944 Tochter Konstanze geboren wurde. Als im Juni 1945 die Russen nach Abzug der Engländer Magdeburg und Quedlinburg besetzen, beschlossen Ingeburg und Dr. Werner Röhrs die Fabriken in Magdeburg und Quedlinburg aufzugeben und nach Oberjoch zu fliehen, wo das väterliche Hotel Haus Ingeburg stand - wenn auch unter amerikanischer Besatzung. 1946 erwarb Dr. Werner Röhrs in Blaichach die "Süddeutsche Autogen Gesellschaft mbH" und baute, unterstützt von seiner Ehefrau, die Dr. Werner Röhrs GmbH & Co. KG auf, eine Fabrik zur Herstellung von zunächst Schweißapparaten und Skiliften, später Ventilatorrädern und letztlich wieder, wie zuvor in Magdeburg, hochwertigsten technischen Federn. Bis zum Tode von Dr. Werner Röhrs 1991 war seine Ehefrau Ingeburg die starke Frau hinter ihm, die ihn in seinem unternehmerischen Tun unterstützte. Sie war zeitlebens Unternehmerin und begleitet auch heute noch interessiert das Unternehmen.

Die Stadt Sonthofen gratuliert Ingeburg Röhrs herzlich zu ihrem 100. Geburtstag und wünscht ihr alles erdenklich Gute.

Eröffnung Insolvenzverfahren

für das Wonnemar Sonthofen

In seiner Sitzung vom Juni beschäftigte sich der Stadtrat Sonthofen noch intensiv mit den Anträgen der InterSPA-Gruppe auf finanzielle Unterstützung durch die Stadt Sonthofen, weil deren Bad Wonnemar Sonthofen aufgrund der Corona-Pandemie längere Zeit geschlossen werden musste und auch danach nur reduzierter Betrieb möglich war. Im September informierte nun die InterSPA-Gruppe die Stadt Sonthofen darüber, dass sie nun für ihre Bäder einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung gestellt hat. Dieser Antrag betrifft auch das Wonnemar Sonthofen. Ziel dieses Verfahrens ist die wirtschaftliche Sanierung der Bäder im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. Dieser Sanierungsprozess soll bereits im ersten Halbjahr des nächsten Jahres abgeschlossen sein.

Laut InterSPA bleibt das Wonnemar Sonthofen während der gesamten Dauer geöffnet und wird in vollem Umfang fortgeführt.

info





Stand der Umbau- und Erweiterungsmaßnahme

an der Grundschule Rieden

Beim Anbau auf der Ostseite ist der Innenausbau fast fertig. In den Herbstferien wird in die neuen Räume das Lehrerzimmer mit Silentium-Raum einziehen. Die Arbeiten im Außenbereich sind für den Herbst vorgesehen

Das Verfahren hat keinerlei Konsequenzen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Lohn- und Gehaltszahlungen sind gesichert, ein Stellenabbau ist nicht geplant. Die sogenannte Besitzgesellschaft des Wonnemar Sonthofen ist von der Insolvenz nicht betroffen. In der nächsten Zeit stehen auch in Sonthofen im Rahmen des Insolvenzverfahrens Gespräche an.







Baumpflanzaktion

Im Wohngebiet Goethe+

Im Wohngebiet Goethe+ rund um die Sonthofer Goethestraße werden ab Frühjahr die Bauarbeiten des SWW Oberallgäu beginnen. Verteilt auf drei Bauabschnitte sollen rund 160 neue Wohnungen sowie zwei Tiefgaragen mit insgesamt ca. 220 Stellplätzen entstehen. Im Bereich des ersten Bauabschnitts insbesondere entlang der B308 müssen hierfür 66 erhaltenswerte Bäume bereits im Januar und Februar gefällt werden. Dies ist einerseits nötig, um Platz für die Baustelle und entsprechende Zufahrten zu schaffen, andererseits steht der Schutz der Bewohner zum Beispiel durch die Sicherstellung von Feuerwehrund Rettungszufahrten im Fokus.

Die Landschaftsarchitekten "Toponauten" haben sich viele Gedanken zum Erhalt und der weiteren Nutzung der Bäume gemacht. So wird das gefällte Holz im Goethe+ bleiben: als Sitz- und Spielstämme oder geschichtet zu Holzstapelwänden als Raumteiler, in denen sich unter anderem Insekten ansiedeln können. Im Oktober wurden als Auftakt gemeinsam mit den Bewohnern, Vertretern von Stadt und Landkreis sowie weiteren Projektbeteiligten symbolisch die ersten neuen Bäume gepflanzt. Insgesamt wurden geeignete Standorte innerhalb des Wohngebiets für rund 30 Bäume analysiert, die bereits diesen Herbst neu gepflanzt werden können.

Wenn Goethe+ fertig ist, werden gut 230 Bäume dort stehen. "Etliche davon wer-



den relativ groß gepflanzt, um möglichst schnell wieder viel grünes Volumen im Wohngebiet zu haben", sagt Landschaftsarchitekt Tobias Kramer. Nach Bauabschnitt 1 können schließlich die meisten Bäume erhalten bleiben.

Bauausschuss beschließt

Ausbauplanung Salzweg

In seiner letzten Sitzung des Sonthofer Bauausschusses hat das Gremium einstimmig beschlossen, im kommenden Frühjahr den Salzweg im Bereich Berghofen auszubauen. Dass der Salzweg in marodem Zustand ist, hatte der Sonthofer Bauausschuss bereits 2016 festgestellt. Im Zuge einer Firmenerweiterung wurde daher im gleichen Jahr ein erster Bauabschnitt umgesetzt und durch den Bauherrn vorfinanziert. Notwendig wurde dies, da die Stadt zum damaligen Zeitpunkt nicht über die notwendigen Haushaltsmittel verfügte. Die notwendigen Mittel in Höhe von 700.000 Euro für den weiteren Ausbau wurden für das Haushaltsjahr 2020 vorgesehen.

info

Abfallentsorgung

Problemmüllsammlung

Mittwoch, 11.11.2020 Wertstoffhof Sonthofen (Theodor-Aufsberg-Straße 2)

Blaue Papiertonne

48. Kalenderwoche (23./24./25.11.2020)

Restmülltonne

gerade Kalenderwoche Mittwoch

Biotonne

Sa

ungerade Kalenderwoche Mittwoch

Wertstoffhof Sonthofen

(mit Bauschutt und Grünmüll)

Mo + Fr 10.00 - 12.30 Uhr 13.30 - 18.00 Uhr Di 08.00 - 12.30 Uhr 13.30 - 18.00 Uhr Mi 13.30 - 18.00 Uhr 10.00 - 12.30 Uhr Do 13.30 - 19.00 Uhr 09.00 - 14.00 Uhr

Bitte stellen Sie Ihre Müllgefäße am Abfuhrtag ab 7.00 Uhr zur Leerung bereit! Mehr unter: www. zak-kempten.de/abfuhrtermine

Die jetzt abgeschlossene Ausbauplanung ergab Kosten für die Stadt in Höhe von 542.610 Euro. Zudem wurde im Rahmen der Planungen ermittelt, welche Spartenträger in diesem Bereich Bedarfe anmelden. Ergebnis ist, dass die vorhandene Wasserleitung teilerneuert und Leerrohre für den Breitbandausbau und die Stromversorgung gelegt werden sollen. Wunsch war zudem, dass die Gasleitung verlängert wird.

Aufgrund der angespannten Haushaltslage steht die Sanierung der Straße für das Gremium und die Verwaltung im Vordergrund. Wichtig ist Lisa Frommknecht, Leiterin des Fachbereichs Tiefbau, die Schaffung eines frostsicheren und tragfähigen Unterbaus, eine funktionierende Straßenentwässerung und ein langanhaltender Straßenoberbau. Weniger Augenmerk kann, so Frommknecht, in diesem Fall auf die Gestaltung der Straße gelegt werden. Die Aufträge sollen nach Wunsch des Bauausschusses im Herbst vergeben werden, damit der Baustart im kommenden Frühjahr erfolgen kann.



Bauarbeiten zum neuen Busbahnhof

Mobilitätszentrum Sonthofen

Hochbauarbeiten aufgenommen

Wer in den letzten Wochen die Bauarbeiten für den neuen Busbahnhof beobachtete, hat vor allem große Erdbewegungen wahrgenommen. Die Gräben für Kanalanschluss und Leitungen sind nun alle verfüllt, die Aushubmassen werden nach den vorgeschriebenen Schadstoffuntersuchungen abgefahren. Mit Herstellung des Fahrbahnplanums zeichnet sich bereits der Umgriff des neuen Busbahnhofs ab.

Termingerecht haben nun die Hochbauarbeiten für die Überdachung des Busbahnhofs begonnen. Insgesamt sechs Wandscheiben werden zwischen Eichendorffstraße und DB-Bahnsteig die nächsten Wochen in Betonbauweise in die Höhe wachsen. Das Dach wird dann als Holz-Stahl-Konstruktion hergestellt.

Aufgrund der fortgeschrittenen Tiefbauarbeiten ist nun vorübergehend an der Nordseite des Bahnhofs wieder ein Fußgängerzugang zum DB-Bahnsteig möglich.

Südlich des Bahnhofs beginnen dagegen die Arbeiten für die neue Radabstellanlage.

einfach | perfekt | kommunizieren

Ihr Telefonanlagen-Fachmann info@telefonladen-sonthofen.de

Bürgerversammlung

am 16. November

onen aus der Bürgerversammlung zukommen zu lassen, ist geplant, die Ausfüh-

sind durch den Gegetzgeher worden, einmat im Jahr ein sammlung abzuhalten. Au Antenhartiv-Antene oot der anschließenden Corona-Pandemie soll eine solche Information der Bürgerschaft stattfinden.

Die Stadt Sonthofen plant, am Montag, den 16. November um 19.00 Uhr eine Bürgerversammlung im Haus Oberallgäu durchzuführen. Allerdings muss diese Versammlung entsprechend den aktuell gültigen Hygienebestimmungen geplant und abgehalten werden. Dies erfordert eine Anpassung des bisherigen Konzepts. Daher ist es leider aufgrund der fehlenden räumlichen Gegebenheiten nicht möglich, im Foyer des Haus Oberallgäu die Ausstellung der Fachbereiche aufzubauen und Gespräche mit den Rathausmitarbeitern anzubieten.

Um die Abstandsvorschriften einhalten zu können, sind im Saal zudem nur 70 Besucherinnen und Besucher zugelassen. Damit auch hier eventuelle Infektionsketten nachverfolgt werden können, ist eine Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Anmeldungen sind telefonisch möglich während der Öffnungszeiten unter Tel. 08321/615-0 oder per E-Mail unter stadt@sonthofen.de. Es wird die Anschrift und die Telefonnummer der Teilnehmer benötigt.

rungen des Bürgermeisters über einen Live-Stream im Internet auszustrahlen. Sre to edende Link wird einige Tage vor der versammlung über die städtische Die Gemein bittesinformieren weie siehrauf der Webseite über daş İven İr die lei hermer vor Urt ist dabei zu

Um einer möglichst großen Anzahl von

Bürgerinnen und Bürgern die Informati-

Aussprache die Fragen der Bürgerinnen und Bürger live übertragen werden können. Daher wird empfohlen, Fragen an den Ersten Bürgermeister mit der Anmeldung oder über ausliegende Fragekärtchen zu

Jetzt bewerben und komm zu uns ins Team



Mittagstr. 13 - 13a · 87527 Sonthofen Heizung · Sanitär · Solar und Ingenieurplanungen

Tel.: 08321 - 1659 Fax: 08321 - 89653 Mobil: 0176 - 63200280 info@stetter-haustechnik.de



Wasser, Wärme und Technik sind unsere Elemente



BJÖRN WEIDHAAS

Malermeister

Tel. 0 83 21/ 8 56 96 · Fax 8 96 11 Sudetenstr. 17 · Sonthofen · www.maler-weidhaas.de

Maler- und Tapezierarbeiten

- Kunstharzputze
- Bodenbeläge
- Fassadenanstriche
- Vorhänge



formulieren. Eine Kommentarfunktion über den Live-Stream wird nicht angeboten, Fragen können auch über die oben genannte Email-Adresse gestellt werden.

Die Stadtverwaltung rät allen Interessierten, sich vorab über die städtische Webseite www.stadt-sonthofen.de zu informieren, ob das Infektionsgeschehen in Sonthofen die Durchführung einer Bürgerversammlung auch tatsächlich erlaubt oder ob diese gegebenenfalls doch noch kurzfristig abgesagt werden muss.

Wunschzettel fürs Christkindl

Postamt im Rathaus

Wie die Stadtverwaltung Sonthofen schon bekannt gegeben hat, müssen die bereits geplanten Adventsveranstaltungen aufgrund der Coronaauflagen und -einschränkungen in diesem Jahr leider entfallen. Besonders schade ist, dass auch der bei den Kindern so beliebte Nikolausballonstart nicht stattfinden kann, bei dem sonst immer die Wunschzettel für das Christkind im Christkindl-Postamt abgegeben würden.

Da es besonders in einem Krisenjahr wie 2020 wichtig ist, eine gewisse Normalität beizubehalten und christliche Werte und Feste wie Weihnachten weiterzuleben, hat sich die Stadt dazu entschlossen, das Christkindl-Postamt dieses Jahr im Rathaus aufzustellen. An der Bürgertheke



können hier von Montag, dem 16. November, bis einschließlich Mittwoch, dem 9. Dezember, die Kinder ihre Wunschzettel einwerfen, die dann an das Weihnachtspostamt in Himmelpforten weitergeleitet werden.

Aufgrund der letztjährigen Neuerungen beim Datenschutz muss jeder Wunschzet-



tel mit einem Datenschutzhinweis versehen sein. Bitte beachten Sie dies, bevor Sie den Wunschzettel einwerfen, da dieser ansonsten nicht bearbeitet werden kann. Die Mitarbeiter an der Bürgertheke händigen Ihnen diese Aufkleber gerne aus.

eza!-Energietipp

Richtig lüften in Zeiten von Corona

Eine ausreichende Frischluftzufuhr ist gerade in Corona-Zeiten sehr wichtig. In Gebäuden mit Komfortlüftungsanlagen wird die Luft automatisch permanent ausgetauscht. Das sorgt bei richtiger Planung und Einstellung der Anlage für eine gute Lufthygiene. Denn die Raumluft wird durch das Einbringen von Frischluft ständig verdünnt. Damit nimmt die Dichte an Aerosolen ab. Wichtig: Zu- und Abluft kommen bei modernen Komfortlüftungsanlagen, wie sie in Wohn- und Bürogebäuden eingesetzt werden, nicht miteinander in Berührung. In Gebäuden ohne Komfortlüftungsanlage muss die Fensterlüftung angewandt werden - am besten durch ein mehrminütiges Querlüften. Es gilt: Je mehr Personen im Raum sind, desto öfter lüften, in Büroräumen beispielsweise alle 60 Minuten und in Besprechungszimmern nach 20 Minuten. Dabei wird mittels Durchzug über möglichst gegenüberliegende, weit geöffnete Fenster am effektivsten für einen Luftaustausch gesorgt. Bei Windstille ist aber auch dann die Luftaustauschrate gering.

Gänzlich ungeeignet ist das Kippen der Fenster. Hier findet nur ein geringer Luftaustausch statt. Durch dauerhaft gekippte Fenster kühlt zudem das angrenzende Mauerwerk stark aus, Feuchtigkeit schlägt sich nieder. Dadurch steigt die Schimmelgefahr in den Fensterlaibungen.







Das Werbewerk.



Werkstatt & Montage: Johanna | Franziska | Hanna | Rosi

Werbetechnik | CNC-Fräsen

Großformatdruck | Digitaldruck

Beschriftung | Montage

Satz | Gestaltung

Wie klingt eigentlich Werbung?

Wir sind uns sicher: Die Kombination aus einem schnurrenden Akkuschrauber und dem gleichmäßigen Zischen der Rakel auf Folie unterbrochen vom "Ratsch" des Klebebands und vom Rasseln der Rollhocker begleitet vom herzhaften Lachen der mica-Mädels ist der perfekte Sound für die Umsetzung Ihrer Werbung.

Kennen Sie unseren Sound schon?

info@mica-werbewerk.com +49(0)8321 | 6076444 www.mica-werbewerk.com









(v.li.n.re.:) 1. Bürgermeister Christian Wilhelm, Stefan Schwarzmann, Julia Schleicher und Andreas Böck

Aus zwei wird eins

Skuld 2.0 und Friseursalon Wunderhaar

Stefan Schwarzmann mit seinem "Skuld 2.0" und Julia Schleicher mit ihrem "Friseursalon Wunderhaar" sind seit September dieses Jahres gemeinsam in der Wintergasse 4 zu finden. Schleicher hat ihren Betrieb aus Oberstdorf-Tiefenbach nach Sonthofen verlagert und in den bisherigen Räumlichkeiten von Schwarzmann die Optimallösung gefunden. Beide Betriebe, vereint unter einem Dach, sind unter der Telefonnummer 08321/805880 erreichbar. Nähere Informationen zum Friseursalon Wunderhaar unter www.friseur-wunderhaar.de.

1. Bürgermeister Christian Wilhelm und Wirtschaftsreferent Andreas Böck wünschten für die zukünftige Zusammenarbeit alles Gute und einen gelungenen Start am Standort Sonthofen.



Wirtschaftsreferent Andreas Böck wünschte dem Ehepaar Wiethaup alles Gute für den neuen Lebensabschnitt

Pilsbar Triangel

unter neuer Führung

Nach knapp 28 Jahren haben sich Renate und Hilmar Wiethaup dazu entschlossen, ihre berufliche Tätigkeit in der Pilsbar Triangel (Bahnhofstraße 19) zu beenden. Beide nutzten Ende September die Gelegenheit, sich von den langjährigen Gästen zu verabschieden. Die Pilsbar Triangel wird künftig von einem Nachfolger betrieben.



Glasfaserausbau aktuell

Verlegung in den Gebäuden

Für Sonthofen heißt es "Endspurt" im Glasfaserausbau. In den vergangenen Monaten hat die Telekom die Glasfaserleitungen in die Straßen verlegt. Die Verlegung der sogenannten "letzten Meile" in den Gebäuden bewegt sich langsam in Richtung Ziellinie. Mittlerweile wurden alle Gebäude mit Vorvertrag im Ausbaugebiet bereits besichtigt und die Bauweise in einem Auskundungsprotokoll festgelegt. "Entscheider" sind hierbei die Eigentümer, Vermieter sowie die Hausverwaltungen.

Um für die Haushalte die Verlegung innerhalb des Gebäudes so reibungslos wie möglich zu gestalten, bittet daher die Telekom alle Eigentümer, Vermieter und Hausverwaltungen die unterschriebenen Auskundungsprotokolle zurück an die Telekom zu senden. Diese Rücksendung ist Voraussetzung für die weitere Terminvereinbarung und die endgültige Bereitstel-

info



Beim Hirschbräu in Sonthofen gibt es in diesem Jahr gleich zwei besondere Jubiläen zu feiern. Seit 40 Jahren ist Alex Hartmann (2. v.li.) Brauer aus und mit Leidenschaft. Großes Fachwissen und unermüdlicher Einsatz für "seine" Biere machen ihn zu einer unverzichtbaren Stütze der Brauerei. Bert Taube (2. v.re.) ist seit 25 Jahren beim Hirschbräu und als Prokurist und kaufmännischer Leiter dafür verantwortlich, dass die "Zahlen stimmen". Die beiden Geschäftsführer, Claudia Höß-Stückler und Kilian Stückler, bedanken sich bei beiden Jubilaren für die langjährige Zusammenarbeit und das große gegenseitige Vertrauen.

lung des Glasfaseranschlusses. Konkret bedeutet das, dass bei fehlender Rücksendung der Protokolle die Freischaltung des Glasfaseranschlusses nicht berücksichtigt werden kann. Das Ziel der Telekom ist es, dass bis Anfang 2021 alle Kunden in Sonthofen, die im letzten Jahr einen Vorvertrag abgeschlossen haben, ihren Glasfaseranschluss nutzen können.

info —

Haben auch Sie ein Jubiläum bzw. eine Unternehmensgründung und freuen sich über einen Besuch der Stadt Sonthofen, dann melden Sie sich bitte bei Andreas Maier, Tel. 08321/615-278 oder E-Mail: andreas.maier@sonthofen.de.

Fachkraftmangel zwingt

zur Filialschließung

"Alle Job-Portale habe ich durchforstet, Stellenanzeigen inseriert, auf Mundpropaganda gehofft, aber leider alles vergeblich. Der Stellenmarkt an Apothekern und Apothekerinnen ist in Deutschland leergefegt", so das ernüchternde Resümee des alteingesessenen Apothekers Dr. Hans-Peter Keiß. Für seine Filiale in der Sonthofer Fußgängerzone hat er nun monatelang nach der zwingend notwendigen Fachkraft gesucht, um den Betrieb der Filiale aufrechtzuerhalten. Jetzt musste er kapitulieren und die Türen der Filiale zum 30. September schließen. Die geballte Apothekenkompetenz konzentriert sich nun auf das Hauptgeschäft an der Promenadestraße vis-a-vis des Rathauses. Durch die Standortnähe der beiden Apotheken wird der Verlust zu verschmerzen sein, denn seine langjährige treue Kundschaft hat keinen wesentlich weiteren Weg, um in den Genuss erstklassiger Beratung zu kommen. Innovativ ist Keiß seit langem, so bietet er in seinem Online-Shop Be-

ratung per Live-Chat an und liefert auf Anfrage auch nach Hause, gerne mit dem klimaneutralen Lastenrad. Zudem steht seit kurzem in der Promenadestraße der Adler Apomat rund um die Uhr zur Verfügung. Der Automat bietet eine Auswahl an Pflaster und Verbandsmaterial, Erkältungsmittel, Wärmepflaster, Schwangerschaftstests und Kondome, Schmerzmittel, Augentropfen, Hilfe bei Magen- und Darm-Problemen, Monatshygiene-Artikel, Läusemittel sowie Tigerbalm und Ohrstöpsel. Insgesamt 46 Artikel können am Automaten gezogen werden - 24 Stunden an 365 Tagen. Die Bezahlung erfolgt direkt am Automaten über NFC-Chip mit entsprechender EC- oder Kreditkarte oder per Apple-, Google- oder Ali-Pay.

Keiß lässt sich nicht entmutigen und schaut positiv in die Zukunft. Sein Team bleibt ihm nahezu komplett erhalten und dadurch können die Öffnungszeiten werktags von 8.00 Uhr bis 18.30 Uhr und samstags von 8.30 bis 16.00 Uhr unkompliziert angeboten werden.



(v.li.n.re.) Dipl. Kommunikations-Designerin Petra Hübner, Artdirektion (seit 17 Jahren bei FILI CON-CEPT), Hans Fili, Geschäftsleitung und Konzeption, Petra Biskoping, Projektmanagement, Text (seit 20 Jahren bei FILI CONCEPT)

Fili Concept

feiert 25-jähriges Bestehen

Die Werbe- und Kommunikationsagentur FILI CONCEPT in Sonthofen feiert ihr 25-jähriges Bestehen. Ob Marke, Unternehmen, Partei, Verein, Stadt oder Person – es gilt: Wer richtig kommuniziert, erreicht seine Ziele leichter – so das Credo der etablierten Kommunikationsexperten.





25 Jahre Selbständigkeit machen erfahren, die Begeisterung ist geblieben und Innovationen und Trends fordern täglich aufs Neue heraus. Heute betreut die Agentur FILI CONCEPT auch kleine und mittelständische Unternehmen, die von dem langjährigen Marken Know-how profitieren. "Es ist die Vielseitigkeit unserer Arbeit, die uns jeden Tag neue Freude bereitet", sagt die Kommunikationsdesignerin Petra Hübner, die seit über 15 Jahren Teil des Agenturteams ist. Dabei bezieht sie die Vielseitigkeit auf die unterschiedlichsten Branchen der Agenturkunden. Neben Getränkemarken in den Segmenten Wein und Bier betreut die Agentur Kunden aus den Bereichen Papier, Konservierung, Software, Mode, Recht, Finanzen, Tourismus und Kommunen. Der Agenturschwerpunkt liegt bei FILI CONCEPT klar auf dem zweiten Teil des Agenturnamens. Die konzeptionelle und strategische Beratung verbunden mit klarer und verständlicher Basiskommunikation zeigen Wirkung. Somit ist die Kundenloyalität sehr hoch. "Meist geht die Kooperation über sehr viele Jahre", sagt Petra Biskoping, die den kaufmännischen Bereich seit bald 20 Jahren verantwortet.

Was die Zukunft bereithält? Es bleibt auch für die Werbebranche spannend, aber der Ausblick muss nicht zwingend auf weitere 25 Jahre erfolgen. Durch einen soliden Kundenstamm mit zukunftsfähigen Projekten ist die Existenz auch in der derzeitigen Krise gesichert. Turbulenzen aushalten sowie Flexibilität auf allen Ebenen gehören zur Stellenbeschreibung in jeder Werbeagentur und erschüttern nichts und niemanden. Herausforderungen und neue Aufgaben sind ausdrücklich erwünscht! So bleiben die Köpfe und Konzepte weiterhin frisch.

Einfacher und umfassender

Fortsetzung Überbrückungshilfe

Die Überbrückungshilfe wird in den Monaten September bis Dezember fortgesetzt. Dabei werden die Zugangsbedingungen abgesenkt und die Förderung ausgeweitet. Das Hilfsprogramm unterstützt kleine und mittelständische Unternehmen sowie Soloselbstständige und Freiberufler, die von den Maßnahmen zur Pandemie-Bekämpfung besonders stark betroffen sind, mit nicht rückzahlbaren Zuschüssen zu den

betrieblichen Fixkosten. Je nach Höhe der betrieblichen Fixkosten können Unternehmen für die vier Monate bis zu 200.000 Euro an Förderung erhalten. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und das Bundesministerium der Finanzen haben sich darauf verständigt, wie das Programm in den nächsten Monaten fortgeführt werden soll. Es bleibt dabei, dass die Überbrückungshilfe für Unternehmen aus allen Branchen offensteht, die durch die Corona-Krise besonders betroffen sind. Um vor allem die Unternehmen, bei denen das Geschäft durch behördliche Einschränkungen oder Hygiene- und Abstandsregeln immer noch stark beeinträchtigt ist, noch besser zu erreichen, werden folgende Änderungen am Programm vorgenommen:



- 1. Flexibilisierung der Eintrittsschwelle: Zur Antragstellung berechtigt sind künftig Antragsteller, die entweder
- einen Umsatzeinbruch von mindestens 50 Prozent in zwei zusammenhängenden Monaten im Zeitraum April bis August 2020 gegenüber den jeweiligen Vorjahresmonaten oder
- einen Umsatzeinbruch von mindestens 30 Prozent im Durchschnitt in den Monaten April bis August 2020 gegenüber dem Vorjahreszeitraum verzeichnet haben.
- 2. Ersatzlose Streichung der KMU-Deckelungsbeträge von 9.000 Euro bzw. 15.000 Euro.
- 3. Erhöhung der Fördersätze: Künftig werden erstattet
- 90 Prozent der Fixkosten bei mehr als 70 Prozent Umsatzeinbruch (bisher 80 Prozent der Fixkosten)
- 60 Prozent der Fixkosten bei einem Umsatzeinbruch zwischen 50 Prozent und 70 Prozent (bisher 50 Prozent der Fixkosten)

- info



Im Juni 2015 hat der erste "DAS FUTTERHAUS"-Markt im Allgäu in Sonthofen eröffnet. Die gelernte Zoofachverkäuferin und Inhaberin Alexandra Assmus und ihr Team stehen seitdem im RuDi-Park in der Rudolf-Diesel-Straße 3 allen Tierliebhabern mit Rat und Tat zur Seite. Wirtschaftsreferent Andreas Böck gratulierte im Namen der Stadt Sonthofen und des Stadtrates zum Jubiläum und wünschte für die Zukunft nur das Beste.

- 40 Prozent der Fixkosten bei einem Umsatzeinbruch von mehr als 30 Prozent (bisher bei mehr als 40 Prozent Umsatzeinbruch).
- 4. Die Personalkostenpauschale von 10 Prozent der förderfähigen Kosten wird auf 20 Prozent erhöht.
- 5. Bei der Schlussabrechnung sollen künftig Nachzahlungen ebenso möglich sein wie Rückforderungen.

Wie schon das laufende, wird auch das neue Programm in einem vollständig digitalisierten Verfahren beantragt und bearbeitet werden können. Die Mittel dafür werden von dem für die Digitalisierung der Verwaltung federführenden Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat bereitgestellt. Die Antragstellung erfolgt auch im neuen Verfahren über einen "prüfenden Dritten" (Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigter Buchprüfer, Rechtsanwalt), der das beantragende Unternehmen meist schon gut kennt. Dank dieser Vorprüfung können die Anträge zügig beschieden und die Hilfen schnell ausgezahlt werden. Die Antragsbearbeitung und die Auszahlung erfolgen wiederum über die Bewilligungsstellen der Bundesländer.

Glasfaserausbau ist für

das Gewerbegebiet "Illerried" geplant

Erfreuliche Nachrichten für die Stadt Sonthofen und das Gewerbegebiet "Illerried" in der Mittagstraße: auf Initiative der städtischen Wirtschaftsförderung plant Vodafone einen eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau in diesem Gebiet. Der Vorvermarktungszeitraum läuft noch bis 19. Dezember. Bei Bestellung eines Glasfaser-Anschlusses im Aktionszeitraum ist der Anschluss ans Netz und die Modernisierung des Geschäftsanschlusses für das jeweilige Unternehmen kostenlos.

Ob großer oder kleiner Betrieb, ob Mittelstand oder Handwerk, ob Baugewerbe oder Dienstleister: Heute entscheidet die Anbindung an schnelles Internet über die Wettbewerbsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit eines Unternehmens. Die Bemühungen der Stadt Sonthofen beim flächendeckenden Ausbau mit schnellen Bandbreiten wird mittlerweile auch weit außerhalb der Stadtgrenzen vernommen. Nach einer Anfrage von Wirtschaftsförderer Andreas Maier zum Anschluss des neuen TechnologieTransfer-Zentrums an das Glasfasernetz wurde gemeinsam mit Vodafone gleich das ganze Gebiet unter die Lupe genommen.

"Wir sind froh, dass nach etlichen Gesprächen in der Vergangenheit Vodafone das Potenzial des Gewerbegebietes erkannt hat und eigenwirtschaftlich mit Glasfaser ausbauen will. Gemeinsam mit den Unternehmen und Vodafone möchten wir die Breitbandversorgung im Illerried vorantreiben und die Firmen an das modernste Netz der Zukunft anschließen", so Maier. Die betroffenen Unternehmen wurden bereits alle von



(v.li.n.re.:) Die "Köpfe" der neuen TechnologieTransferZentren in Sonthofen und Kaufbeuren: Klaus Fischer (Allgäu GmbH), Prof. Dr. Dierk Hartmann (Hochschule Kempten, kommissarischer Leiter der TTZ), Stefan Bosse (Oberbürgermeister Stadt Kaufbeuren) und Christian Wilhelm (1. Bürgermeister Stadt Sonthofen)

Vodafone kontaktiert. Der Ausbau ist schon für das Jahr 2021 geplant.



Netzwerk "Industrie 4.0"

nimmt Arbeit wieder auf

Das von der Stadt Sonthofen initiierte und organisierte Netzwerk "Industrie 4.0" hat mit dem ersten Präsenzworkshop nach langer Zeit seine Arbeit wieder aufgenommen. Mitte September wurde im Hotel Sonnenalp ein Erfahrungsaustausch zwischen den Netzwerkteilnehmern und der Politik über die wirtschaftliche Entwicklung in der Region, aber insbesondere auch die der-

zeitige Situation der Netzwerkteilnehmer angeregt. Außerdem berichtete die Hochschule Kempten über den aktuellen Stand in Sachen "TechnologieTransferZentren" in Sonthofen und Kaufbeuren und gab erste Einblicke in die mittlerweile aufgenommene Arbeit. Eingeladen waren zum Workshop auch die Landräte/-Innen und Oberbürgermeister aus dem Allgäu/Lindau sowie die Landtagsabgeordneten aus der Region. Außerdem stellten die Firmen weframe AG und TQ-Systems den "weframe One" vor. "weframe One" vereint alles was Gruppen benötigen, um im Meeting-Raum interaktiver, effizienter und leichter zusammenzuarbeiten. Ob Präsentation, interaktive Gruppenarbeit oder Hybrid-Meetings mithilfe von Video Conferencing – weframe One deckt alle Formen der Zusammenarbeit ab und ersetzt digital Beamer, Flipchart, Pinnwand und Co.



WUT GAUEN INT NEST UM, ohne dass Sie Federn lassen müssen!

HE I NZ EBERLE

Bau-GmbH Sonthofen

- Wärmedämmung
- Hoch- und Tiefbau
- Gebäude-Reparatur/-Instandhaltung und -Modernisierung
- Außenanlagen
- Fliesenarbeiten
- Renovierung

Telefon: 08321/81635 | www.Eberle-Bau.de



Preisträgerin Esther Kinsky
© Heike Steinweg/Suhrkamp Verlag

W. G. Sebald im Fokus

Tagung und Preisverleihung

Am 20. und 21. November dreht sich im Hotel AllgäuStern, Buchfinkenweg 2, in Sonthofen alles um den Schriftsteller W. G. Sebald. Unter der Moderation u.a. von Hans Jürgen Balmes (S. Fischer Verlag) und Cordula Reichart (LMU München) werden dort neue Forschungsansätze im Werk des Literaten diskutiert. Die Teilnahme von Zuhörern ist aus Gründen des Infektionsschutzes dieses Mal nur in begrenzter Zahl und nach vorheriger Anmeldung bis zum 8. November unter kontakt@sebald-gesellschaft.de möglich.

Literaturpreis für Esther Kinsky

Am Freitag, dem 20. November vergibt die W. G. Sebald Gesellschaft in Verbindung mit den Städten Kempten und Sonthofen sowie der Gemeinde Wertach im Rahmen der Tagung erstmals den mit 10.000 Euro dotierten W.-G.-Sebald-Literaturpreis. Dieser geht an die Schriftstellerin und Übersetzerin Esther Kinsky. Eine fünfköpfige Jury wählte ihren Text "Kalkstein" unter 900 anonym eingereichten Beiträgen aus. Bewerben konnten sich Autor/innen aus dem In- und Ausland mit einem unveröffentlichten deutschsprachigen Prosatext, der sich mit dem Themenkomplex "Erinnerung und Gedächtnis" beschäftigt. Der Preis widmet sich damit zentralen Themen des im Jahr 2001 verstorbenen Schriftstellers W. G. Sebald. Zur Begründung ihrer Entscheidung für "Kalkstein" teilte die Jury mit: "Wir zeichnen damit einen Text aus, der in beeindruckender Weise eine Erinnerungspoetik des Gesteins und der Landschaft entfaltet und der die Themen von W. G. Sebalds Werk auf völlig eigenständige Art und Weise artikuliert und weiterführt."

info



Nachrichten von der Baustelle

Einblicke ins Erdgeschoss

Die Arbeiten auf der Baustelle des zukünftigen Stadtmuseums gehen zügig voran. Die Wände des Neubaus werden hochgezogen, sodass nach und nach die räumliche Grundstruktur des Erdgeschosses erkennbar ist.

info

Programm

Donnerstag, 19. November:

20.00 Uhr: Premiere von "Die Ausgewanderten". Schauspiel nach dem gleichnamigen Buch von W. G. Sebald, Stadttheater Kempten (KVV über das Theater Kempten)

Freitag, 20. November: W. G. Sebalds Neuanfänge

10.30 – 11.15 Uhr: Das Korsika-Projekt und andere unvollendete Neuanfänge in der Interimsphase

11.45 - 12.30 Uhr: Beredtes Schweigen -

Zur Funktion von Ellipsen und Leerstellen im Werk von W.G. Sebald

12.30 - 13.15 Uhr: Ludwig Wittgensteins Aspektsehen im Werk von W. G. Sebald

14.30 – 15.15 Uhr: Eine Passage nach Amerikum. Die Entstehung von "Henry Selwyn"

15.15 - 16.00 Uhr: Präsentation der Schwedischen Sebald-Gesellschaft

16.30 - 17.15 Uhr: Wer ist Vera? Zur Rolle einer Frauenfigur bei W. G. Sebald

Samstag, 21. November:

W. G. Sebalds Ähnlichkeiten

10.00 – 10.45 Uhr: Austerlitz und das kleine rote Buch – Holzwege der Erinnerung

10.45 - 11.30 Uhr: Déjà vu. Sebald wiederlesen

12.00 - 12.45 Uhr: W.G. Sebalds "Die Ringe des Saturn"

und Judith Schalanskys "Verzeichnis einiger Verluste"

14.00 – 15.00 Uhr: "Ungemaltes". Gespräch mit Jan Peter Tripp (Mittelbergheim)

W. G. Sebalds Gegenwart

15.00 – 15.45 Uhr: W. G. Sebald im Porträt seiner Zeitgenossen

16.15 – 17.00 Uhr: Auf dem Weg zu einer sebaldischen Reise im Anthropozän

17.00 – 17.45 Uhr: Humor und Witz im Werk W. G. Sebalds

18.00 Uhr: Sektempfang DeGruyter

Zum Redaktionsschluss war unsicher, unter welchen Bedingungen die Tagung stattfinden kann. Aktuelle Infos finden Sie zeitnah unter www.sebaldgesellschaft.de

Vortrag am Gymnasium

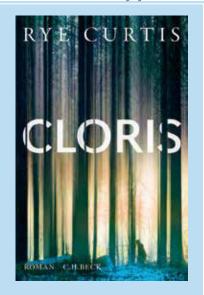
Rechtsradikalismus im Oberallgäu



Am Donnerstag, dem 3. Dezember um 18.00 Uhr geht es in der Geschichtsreihe "Sonthofen entdeckt Geschichte" um ein leider zurzeit wieder hochaktuelles Thema. Sebastian Lipp referiert am Gymnasium Sonthofen, Albert-Schweitzer-Straße 21, über "Rechtsradikalismus im Oberallgäu von 1945 bis heute und die Auswirkungen auf unsere Gesellschaft". Hier wird er unter anderem auf die Aktivitäten von "Voice of Anger" eingehen, der größten und stabilsten Neonazikameradschaft Bayerns, die im Allgäu zu Hause ist.

Eintritt 8 Euro (Schüler 2 Euro). Aufgrund der derzeitigen Einschränkungen im Zuge der Corona-Pandemie ist eine verbindliche Reservierung in der Tourist-Info Sonthofen unter 08321/615-291 erforderlich.

Buch-Tipp



Buchtipp für November

Die Büchereifrauen empfehlen: Rye Curtis: "Cloris" (Roman)

Nachdem sie auf wundersame Weise einen Flugzeugabsturz mitten in der Wildnis der Bitterroot Mountains überlebt hat, muss sich die 72-jährige Texanerin Cloris Waldrip durch die unbarmherzige Natur im Norden der USA schlagen – ausgerüstet mit einem einzelnen Stiefel, einer Bibel und ein paar Karamellbonbons.

Aber jemand scheint eine schützende Hand über Cloris zu halten. Ist sie doch nicht allein? Rangerin Debra Lewis hat sich von ihrem Mann scheiden lassen, der in drei verschiedenen Bundesstaaten mit drei verschiedenen Frauen verheiratet war. Nun trinkt sie Merlot, um durch den Tag zu kommen.

Als sie ein rätselhafter Notruf erreicht, ist Rangerin Lewis die Einzige, die an das Überleben von Mrs Waldrip glaubt. Trotz der Aussichtslosigkeit des Unterfangens macht sie sich gemeinsam mit einer Gruppe verschrobener "Friends of the Forest" auf die Suche nach dem abgestürzten Flugzeug und der vermissten Cloris.

Rye Curtis' kauzige Figuren kämpfen sich in dieser ungewöhnlichen Abenteuergeschichte mit Lebensklugheit und Mut durch die Wildnis und sehen am Ende mit einem neuen Blick auf ihr altes Leben.



"Die Südliche"

in der Stadthausgalerie

Bereits an den ersten Tagen sehr positiv angenommen wurde die etablierte Jahresausstellung Bildender Kunst "Die Südliche", die am Samstag, dem 17. Oktober offiziell eröffnet wurde. Zum 18. Mal zeigen hier 43 regionale Künstlerinnen und Künstler aktuelle Werke - darunter auch Allgäuer, die heute weit weg vom Landkreis leben. Zu sehen sind die fast 200 Exponate dieses Jahr erstmalig in den hohen, liebevoll sanierten Räumen der Stadthausgalerie Sonthofen in der Marktstraße 12 - ein Besuch lohnt sich. Die Ausstellung läuft noch bis einschließlich 15. November. Da sich die offiziellen Einlass- und Hygienebeschränkungen jederzeit ändern können, informieren Sie sich bitte vorab unter Tel. 08321/8001428 in der Stadthausgalerie, ob mit längeren Wartezeiten zu rechnen ist. Weitere Infos auch unter www.diesüdliche.de. Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 15.00 bis 18.00 Uhr, Sa und So von 11.00 bis 18.00 Uhr.

(Alb-)Traum Mount Everest?

Multimediashow zum "Tag der Berge"

Was ist wirklich los am Everest? Woher hat der Berg nur diesen Nimbus? Steigt man auf dem Weg zum Gipfel über Leichen? Leben die Bergsteiger am Everest auf selbsterschaffenen Müllhalden? Muss man stundenlang anstehen, um auf den höchsten Punkt zu gelangen?

Diesen und anderen Fragen widmet sich das Füssener Bergsteigerehepaar Alix von Melle und Luis Stitzinger in seinem neuesten Multivisionsvortrag, der am "Tag der Berge", Freitag, dem 11. Dezember um 20.00 Uhr im Haus Oberallgäu, Richard-Wagner-Straße 14, in Sonthofen zu sehen ist. Ihre Erfahrungen am Mount Everest bringen sie in eine 90-minütige Multimediashow mit bildgewaltigen Eindrücken, fesselnden Videos und bewegenden Live-Dialogen ein und versuchen dabei ein möglichst objektives Bild von den Zuständen am höchsten Berg der Welt zu zeichnen.



Traum jedes Bergsteigers? Allein auf dem Gipfel des Mount Everest, im Hintergrund der Makalu 8.485 m (© goclimbamountain.de)

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Veranstaltung nur unter Vorbehalt statt, Karten müssen vorab erworben werden ab Mitte November in der Tourist-Info Sonthofen, Rathausplatz 1. Reservierung unter Tel. 08321/615-291.



Nikolausmarkt in Altstädten

ist abgesagt

Leider kann auch der allseits beliebte Nikolausmarkt auf dem Gelände der Allgäuer Keramik nicht stattfinden. Am 28. November wäre eigentlich wieder der für viele traditionelle Start in die Adventszeit in der Region beim Nikolausmarkt in Altstädten. Es wäre der 38. – doch leider muss auch dieser Markt aufgrund der aktuellen Situation abgesagt werden.

Um den Kunst- und Genusshandwerker Innen aber die Chance zu geben, sich vor Weihnachten zu präsentieren, werden diese an den Samstagen vor den Adventssonntagen von 9.30 bis 16.00 Uhr während der Öffnungszeiten der Allgäuer Keramik im Glashaus präsent sein. Offen ist dabei noch, wie viele Personen zeitgleich anwesend sein dürfen. Nähere Infos wird es kurzfristig auf Facebook und auf der Homepage (www.allgaeuer-keramik. de) geben.

Damit die Kinder trotz allem Keramik bemalen können, dürfen diese in den zwei Wochen vor dem ersten Adventswochenende nach Altstädten kommen. Notwendig ist eine vorherige Anmeldung unter 08321/3454 (zwischen 8.00 und 12.00 Uhr!) oder per E-Mail (kontakt@ allgaeuer-keramik.de). Um eine maximale Belegung des Raums einzuhalten, müssen die Kinder und ihre Begleitung angemeldet werden. Geplant sind die Wochen vom 16. bis 20. November und vom 23. bis 27. November, jeweils zu den Uhrzeiten 10.00 bis 12.00 Uhr, 13.30 bis 15.30 Uhr und 15.45 bis 17.45 Uhr.

Repair-Café im November

Nächster Termin am 28.11.

Das Sonthofer Repair-Café findet voraussichtlich am Samstag, dem 28. November von 15.00 bis 18.00 Uhr statt. Corona-bedingt sind die Plätze wieder begrenzt und es ist eine Voranmeldung der Reparatur bis zum 24.11. erforderlich: entweder per E-Mail an a.repper@mail.de oder telefonisch (Nummer bitte an der Bürgertheke im Rathaus erfragen). Die näheren Infos oder Absagen werden dann bis zum 26.11. mitgeteilt.

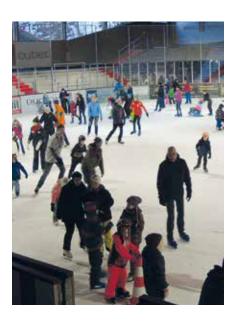


Disco- und Halloweenlauf

Ferienprogramm in der Eissporthalle

In den Herbstferien bietet die Stadt in der Eissporthalle wieder ein attraktives Ferienprogramm. Zum Start in die Ferien findet am Freitag, dem 30. Oktober ein Discolauf statt. Der Discolauf ist bei Familien, Kindern und jüngeren Schülern sehr beliebt. Er beginnt um 19.15 Uhr und endet um 21.25 Uhr. Das Tragen eines Schutzhelmes wird empfohlen. Gleich am Samstag, dem 31. Oktober findet von 14.30 bis 16.30 Uhr der Halloweenlauf statt. Alle Kinder, die maskiert kommen, haben freien Eintritt. Für tolle Musik und stimmungsvolles Licht wird durch DJ Alex gesorgt. Für warme Getränke und kleine Imbisse sowie Süßigkeiten sorgt Paula am städtischen Kiosk.

Auch die normalen Öffnungszeiten wurden für die Ferien angepasst. Der Publikumslauf findet Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.30 bis 16.30 Uhr statt. Am Samstag und Sonntag sind die Tore am Nachmittag von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet.



Im Monat November gibt es heuer in der Eissporthalle freitags, wenn der ERC auswärts antreten muss, drei Discoläufe. Diese finden am 6., 13. und 27. November statt.

"Der Sonthofer"

Keinen Sonthofer bekommen?

Holen Sie die aktuelle Ausgabe aus der Box bei Werbe Blank oder bei uns im Rathaus!



Von hier zu für hier.

Wenn unsere Kinder voller Energie in ihrem Sportverein aufgehen, wenn Tore erzielt oder Tore genommen werden, dann ist das die beste Prävention für einen gesunden Körper und eine gesunde Seele. Als **Allgäuer Kraftwerke** fördern wir dies mit Leidenschaft.

www.allgaeukraft.de



Kein Gaudiwurm in 2021

Sonthofer Fasnachtszunft

Keine leichte Entscheidung stand abgesagt!

hinter der Frage "Findet in Sonthofen 2021 der Faschingsumzug statt und was ist mit den weiteren Veranstaltungen von Sonthofer Fasnachtszunft und Faschingsfreunden Hillaria?". Fiebern doch alle Mitglieder und nicht zuletzt auch die Bürger den närrischen Tagen alljährlich entgegen.

Nach dem Erfolg des letztjährigen Umzugs war eine Fortsetzung des gelungenen Konzepts für 2021 fest eingeplant. Aber Corona schwebte seit Monaten wie ein Damoklesschwert über diesen Planungen. Am 28. September fand dann eine Besprechung der beiden Vereine mit 1. Bürgermeister Christian Wilhelm statt. Alle Beteiligten waren sich einig, dass eine Durchführung des Faschingsumzugs 2021 nicht möglich sei. Die zu erwartenden Auflagen inklusive der Überwachung der Einhaltung des Hygienekonzepts mit Maskenpflicht, Abstandsregeln und Datenerfassung sind nicht umsetzbar. Darum hat die SfZ als Veranstalter entschieden: Der Gaudiwurm 2021 findet nicht statt!

Hillaria und SfZ sind zudem einer Meinung, dass in der Session 2020/2021 keine weiteren Veranstaltungen stattfinden werden. Dazu zählen der Große Zunftball, Ball der Begegnung (SfZ), Ball der Bälle, Prunksitzung (Hillaria), Kinderfasching beider Vereine, Narrenbaumstellen (Fluhensteingeister), Kinderumzug usw. Diese Entscheidung ist beiden Vorständen nicht leichtgefallen, zumal die genannten Ver-

anstaltungen zum festen Bestandteil des Sonthofer Kulturkalenders gehören und zahlreiche Gäste unterhalten haben. Besonders schade ist dies für die zahlreichen Gardemitglieder, die, seitdem es möglich ist, wieder trainieren und neue Tänze einstudieren. Die Verantwortlichen überlegen, ob im internen Rahmen eine Möglichkeit zur Präsentation geschaffen werden kann. Aber auch hier ist die weitere Corona-Entwicklung immer vorrangig.

Adventsfeier der Sozialverbände

ist abgesagt

Für viele Sonthofer Seniorinnen und Senioren ist sie zu einer liebgewonnenen Einrichtung geworden – die Adventsfeier der Sonthofer Sozialverbände. Doch auch für diese Veranstaltung gilt, dass die Sicherheit und Gesundheit aller an erster Stelle stehen muss. Daher hat das Team um Marianne Strauchner schweren Herzens beschlossen, dass die Adventsfeier dieses Jahr im Dezember nicht stattfinden kann.

"Unsere Adventsfeier lebt von den Gesprächen unter alten Freunden", so Strauchner, "und genau dieser enge Kontakt ist in diesem Jahr nicht möglich". Es wurden Hygienekonzepte geprüft und diskutiert, aber es konnte keine gute Lösung für die älteren Menschen gefunden werden, die in diesen Zeiten eines besonderen Schutzes bedürfen. Das Team der Sozialverbände wünscht allen eine geruhsame Vorweihnachtszeit und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

abgesagt!

- info



Kräuterjahr 2020

Veranstaltungen im November

Di, 10.11.2020, 15.00 - 16.30 Uhr, 10 Euro, "Zeit des Wurzelgrabens und Räucherns"

Workshop mit Kräuterfrau Andrea Danzer. Einweihung in alte Traditionen mit heimischen Kräutern (zzgl. 2 Euro Materialkosten). Bei schlechter Witterung warme Kleidung mitbringen. Ort: Biberhof

Do, 26.11.2020, 15.00 - 17.00 Uhr, 10 Euro, "Weihnachten -Trockenfilzen"

Workshop mit Kräuterfrau Angela Fehr. In gemeinsamer Runde filzen wir aus Naturwolle kleine Weihnachtsboten (zzgl. 5 Euro Materialkosten). Ort: Haus Oberallgäu (Raum Stuiben), Richard-Wagner-Straße 14

Information und Anmeldung zu allen Veranstaltungen: per E-Mail an tourist-info@sonthofen. de, Tel.: 08321/615-291. Max. 9 Teilnehmer. Anmeldung bitte bis 16.00 Uhr am Vortag. 20 % Ermäßigung mit Allgäu-Walser-Card.





FÜR SIE UND IHRE LIEBEN. Gerne beraten v BEZIRKSDIREKTI LINDA HOFFMAI

Gerne beraten wir Sie: BEZIRKSDIREKTION LINDA HOFFMANN Freibadstraße 5 87527 Sonthofen Telefon 08321 6755955

ZURICH VERSICHERUNG. FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.



täglich außer Montag (ab 01.10.)

14.30 Uhr Publikumslauf & Schlägerlauf

(bis 16.30 Uhr) Jeden Dienstag von 14.30 – 16.30 Uhr Schlägerlauf. Infos unter www.stadt-sonthofen.de, Eissporthalle

täglich noch bis 15.11.2020

15.00 Uhr "Die Südliche"

(bis 18.00 Uhr, Sa + So ab 11.00 Uhr) Weitere Details unter www.diesuedliche.de oder Tel. 08321/8001428 zu den angegebenen Öffnungszeiten, Stadthausgalerie

jeden Samstag

08.00 Uhr Wochenmarkt

(bis 13.00 Uhr), Spitalplatz Maskenpflicht!

Freitag, 30.10.2020

19.15 Uhr Discolauf auf Eis

Eissporthalle

19.30 Uhr Feuer am Biberhof

Anmeldung unter: Kathrin Lacher (Tel: 0175/8145801) oder Monika Engler (Tel: 01525/3637730), Biberhof

Samstag, 31.10.2020

14.30 Uhr Halloweenlauf

(bis 16.30 Uhr) Maskierte Kinder haben freien Eintritt. Eintritt: 3,- Euro, Eissporthalle

Sonntag, 01.11.2020

10.30 Uhr Festgottesdienst in

St. Michael

(Allerheiligen) Charles Gounod: Missa brevis C-Dur (für Chor und Orgel)

Freitag, 06.11.2020

19.15 Uhr Discolauf auf Eis

Eissporthalle

Dienstag, 10.11.2020

15.00 Uhr Kräuterjahr 2020: Zeit des

Wurzelgrabens & Räucherns (nur 9 Teilnehmer). Zeit des Wurzelgrabens und Räucherns. Einweihung in alte Traditionen mit heimischen Kräutern (bei schlechter Witterung warme Kleidung mitbringen). Materialkosten 2,-Euro. Anmeldung bis 16.00 Uhr am Vortag: Tourist-Info, Tel. 08321/615-291. Teilnahmegebühr: Workshop 10,- Euro. Veranstaltungsort/Treffpunkt: Biberhof -Parkplatz am Wonnemar

Freitag, 13.11.2020

19.15 Uhr Discolauf auf Eis

Eissporthalle

20.00 Uhr Jochen Malmsheimer

Einlass ab 19.00 Uhr, Vorverkauf: 25,30 Euro,



Abendkasse: 27,- Euro. Ihr Kontakt zum Immenstädter Sommer: Gasthof Hotel Drei König Immenstadt, Tel.: 08323/8626, Haus Oberallgäu

Donnerstag, 26.11.2020

15.00 Uhr Kräuterjahr 2020:

Weihnachten – Trockenfilzen (nur 9 Teilnehmer). Workshop mit Kräuterfrau Angela Fehr. In gemeinsamer Runde filzen wir aus Naturwolle kleine Weihnachtsboten. Materialkosten: 5,- Euro. Anmeldung bis 16.00 Uhr am Vortag: Tourist-Info, Tel. 08321/615-291. Teilnahmegebühr: Workshop 10,- Euro, Veranstaltungsort/Treffpunkt: Haus Oberallgäu (Raum Stuiben)

Freitag, 27.11.2020

19.15 Uhr Discolauf auf Eis

Eissporthalle Sonntag, 29.11.2020

19.30 Uhr Feuer am Biberhof

Anmeldung unter: Kathrin Lacher (Tel: 0175/8145801) oder Monika Engler (Tel: 01525/3637730), Biberhof

impressum

Herausgeber: Stadt Sonthofen,

1. Bürgermeister Christian Wilhelm Rathausplatz 1, 87527 Sonthofen

Verlag: Werbe-Blank GmbH

Geschäftsführer: Andreas Zöbisch

Redaktion: Kerstin Spiegelt,

Kristina Müller Ursula Jensen,

Anzeigen- Ursula Jensen, leitung/ Werbe-Blank GmbH -annahme:

Design: Werbe-Blank GmbH

Layout, Anja Stork, Satz: Werbe-Blank GmbH

Druck: Eberl Print, Immenstadt

Auflage: 12.750 Exemplare

Verteilung: Mitverteilung über Kreisbote

direkt an 11.900 Haushalte in Sonthofen und Ortsteile sowie Auslage in öffentl. Einrichtungen, Versand an Abonnenten.

Titelbild: Sonja Karnath





Kinder-Rätsel

Finde die 10 Unterschiede!







Echt zum Lachen!

Nach dem Elternabend: "Fritzle, deine Englisch-, Deutsch- und Mathelehrer machen sich große Sorgen wegen deiner schlechten Noten!" Antwortet Fritzle: "Aber Papa, seit wann interessieren uns die Sorgen anderer Leute?"

Lösungswort:												
1	2	3		4	5	6	,	8	9	10	11	12

Hambur- ger	Er-	kleines Wasser-	V	Beiname Kaiser	Mimosen-	lat.: Asien	₩	elasti- scher	V	folge- richtiges	von ge- nannter
Stadtteil	frischung	fahrzeug	·	Barbaros- sas	gewächs	Iat. Asieii		Stoff aus Nylon		Denken	Zeit an
 	8	▼			▼	engl.: Laden- geschäfte	4	▼			•
Weise, Gewohn- heit				bewaff- nete Aus- einander- setzung	>					süddt österr.: Kuss	
hess. Stadt an der Fulda	-					Abwesen- heits- beweis	>			V	2
Abk.: Santa	-			ungefähr		Dusche	Be- tonungs- zeichen	•			
frottieren	-			12		V			chem. Ver- bindung		fieber- hafte Hast, Eile
 							bares Geld	10	•		V
Gerät zur automat. Grafik- erstellung	Alarm- geräte		Bartschur		Heide- kraut- gewächs	•					3
	•		•		Streit- macht, Heeresteil		Spiel- karten- farbe	größte kroati- sche Insel i. d. Adria	•		
europ. TV- Satellit		Behörde 		Straßen- belag	- V		V				
Tobsucht	-	•					9	hand- warm		Internet- Diskus- sion	
austral. Straußen- vogel				Teil ara- bischer Namen		Kamera- ver- schluss- geräusch	-	•		V	
~				V	6	▼	artig		unauf- dringlich, gedämpft		Funk- sende- raum
bewegen- de Kraft		Schank- tisch	modische halblange Hosen (Kw.)	•							
~		V			Rad- mittel- stück		Präfix: ne- ben[her]	dt. kath. Kirchen- musiker †	•		
in der Tiefe	gekochter Obstbrei		Abk.: Kilowatt- stunde	KfzZ.: Nordvor- pommern	>		V	Verkehrs- mittel (Kw.)		Abk.: Nord- deutscher Rundfunk	
islam. Wall- fahrtsziel	-					Tages- ende	>				
Radio- sende- bereich (Kw.)	5			Staat in Ostafrika	-					7	
Teil des Bogens	>		11			Vorsilbe: Stern (griech.)	>			© RateFUX	2020-450-010



*Aktion gilt bis 30.11.2020 für Breitband-Neukunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten. MagentaZuhause M kostet in den ersten 6 Monaten 19,45 €/Monat, danach 38,95 €/Monat. Bei Buchung von MagentaZuhause M erfolgt eine Router-Gutschrift i. H. v. 80 € bei Miete eines Routers (Endgeräte-Service-Paket ab 5,80 €/Monat). Hardware zgd. Versandkosten in Höhe von 6,78 €. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 68,19 €. Mindestvertragslaufzeit für MagentaZuhause 24 Monate, für den Router 12 Monate, für den Router 12 Monate, für den Router 12 Monate, für den Router 12 Monate, für den Router 12 Monate, für den Router 12 Monate, für den Router 12 Monate, für den Router 12 Monate, für den Router 12 Monate, für den Router 12 Monate, für den Router 12 Monate, für den Router 12 Monate, für den Router 13 Monaten keinen Breitbandanschluss der German 19,45 €/Monate, für den Router 14 Monaten 19,45 €/Monate, für den Router 19,45 €/Mona



Zeige deine Meinung!

Politische Jugendbildung an der vhs

Keine Demo ohne Plakat! Aktueller könnte diese Aussage nicht sein, denn politische Meinungen wurden schon immer mithilfe von Protestplakaten öffentlich gezeigt. An der Oberallgäuer vhs e.V. wird deren Bedeutung nun ganz praxisnah erfahrbar gemacht: 12- bis 15-Jährige sind eingeladen, die Themen Grund- und Menschenrechte sowie Protestkultur künstlerisch zu bearbeiten. Die Kids gestalten mit verschiedenen Mal- und Drucktechniken Plakate und Tragetaschen, die sie mit nach Hause nehmen dürfen. Vermittelt wird so neben zeichnerischen Grundfertigkeiten vor allem ein bewusster und lebensnaher Umgang mit den Grund- und Menschenrechten. Gerade für eine Generation, für die diese Rechte "selbstverständlich" sind, ist es sinnvoll, deren rechtliche Besonderheiten und Vorzüge ins Gedächtnis zu rufen. Im Sinne eines politischen Diskurses wird auch eine Gegendemonstration spielerisch aufgestellt. Der Workshop wird unterstützt durch das Förderprogramm "Politische Jugendbildung" des Deutschen Volkshochschul-Verbands und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Termine: Sonntag, 6. Dezember und Sonntag, 13. Dezember jeweils von 10.00 bis 13.00 Uhr. Kosten (inkl. Material): 24,50 Euro, Anmeldung unter www.oa-vhs.de oder telefonisch unter 08321/66730.

Löwenstarkes Oktoberfest

unter besonderen Umständen

Auch dieses Jahr hieß es wieder "Oʻgricht is'" im Kinderhort Löwenried. Unter besonderen Umständen und mithilfe eines eigens konzipierten Hygieneplans wurde bereits das vierte Oktoberfest gefeiert. Die Woche davor stand schon unter blau-weißem Motto: Es wurde fleißig Deko gebastelt und



Musik ausgesucht, auch die Räume wurden vorbereitet. Sowohl die Kinder als auch deren Pädagogen haben sich schick gemacht – einige sogar in Tracht. Los ging's mit einem gemütlichen Schmaus in den Gruppen: Weißwürste, Wienerle und natürlich Brezen dazu. Angestoßen wurde mit Apfelschorle aus kleinen Maßkrügen. In Kleingruppen durchliefen die Kinder dann verschiedene Stationen, wie zum Beispiel Maßkrugstemmen, Maßkrugschieben, Dosenwerfen und Brezenparcours. Außerdem gab es einen Kurzfilm über das Münchner Oktoberfest mit anschließendem Quiz dazu.

Für starke Eltern und Kinder

Kurs ab November im "Rockzipfel"

Die Zeit außerhalb der Familie bietet Kindern vielfältige neue Erfahrungen. In dieser Zeit lernen sie andere Lebensbereiche kennen – dazu brauchen sie aber immer noch die Begleitung der Eltern. Wichtige Themen in dieser Entwicklungsphase sind u.a. das Setzen von Grenzen, Lösen von Konflikten, das Zuhören und Miteinander-Reden. Der Kurs des Familienzentrums Rockzipfel Sonthofen "Starke Eltern – Starke Kinder" vermittelt Eltern mit Kindern im Kindergarten-, Schul- und



Jugendalter kreative Wege im Umgang mit diesen Herausforderungen und bietet die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern auszutauschen. Der Kurs findet ab 19. November zehnmal jeweils donnerstagsabends (außer in den Schulferien) von 19.30 bis 22.00 Uhr im Familienzentrum Rockzipfel, Burgsiedlung 1, in Sonthofen statt. Anmeldung für Väter und Mütter im Büro Rockzipfel, Tel. 08321/674512, mail@rockzipfel.de oder kinderschutzbund.immenstadt@ freenet.de.

Guter Jahrgang

Frischgebackene Notfallsanitäter

Der Beruf des Notfallsanitäters ist die höchste nicht akademische medizinische Qualifikation im Rettungsdienst. Seit 2014 ist hierfür eine dreijährige Berufsausbildung nötig. Seit jenem Jahr bildet das Rote Kreuz Oberallgäu selbst erfolgreich Notfallsanitäter aus und ist stolz darauf. somit seinen Nachwuchs seit dem Jahr 2017 selbst generieren zu können. Gerade hat ein neuer Jahrgang die anspruchsvolle Abschlussprüfung absolviert.

Die Zeugnisübergabe fand am Dienstag, dem 22. September in der Berufsfachschule für Notfallsanitäter des BRK in Schwabmünchen statt. Aufgrund der Corona-Pandemie durfte nur eine Begleitperson pro Kreisverband bei der Freisprechung anwesend sein. Daher vertrat der Wachleiter der Rettungswache Immenstadt, Bastian Frank, das BRK Oberallgäu. An seiner Wache waren zwei der Absolventinnen ausgebildet worden. Die anderen durchliefen ihre Ausbildung an den Wachen in Kempten, Sonthofen und Oberstdorf. Martin Tutschka, der Leiter der Notfallsanitäterschule, sowie die Klassen-

— info –

Blutspendetermin

des Roten Kreuzes

Möglichkeit zur Blutspende am Freitag, dem 13. November von 16.00 bis 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Christoph, Albert-Schweitzer-Straße 17. Weitere Infos: www. blutspendedienst.com.



(v.li.n.re.:) Sonja Bingger, Vanessa Wiedemann, Robert Schreiber (Prüfung steht noch bevor), Anna Theuring und Bastian Frank

sprecher Sonja Bingger und Max Laun gingen in ihren Reden besonders auf die erschwerten Bedingungen ein, mit denen

ELEKTRO-HUMMLER Völkstr. 1 · 87527 Sonthofen **Große Leuchtenausstellung!** Klein- und Großgeräte
 Beratung

- Reparatur Eigener Kundendienst
- Elektro- und Netzwerkinstallation
- Sat- und Telefonanlagen E-Check

Tel. 08321/9224 · www.elektro-hummler.de

die Auszubildenden aufgrund der Pandemielage konfrontiert waren. Gerade vor diesem Hintergrund sei er besonders stolz über das gute Abschneiden der gesamten Klasse des Ausbildungsjahrgangs von 2017 bis 2020, so Tutschka. Tatsächlich lag der Gesamtnotendurchschnitt des Jahrgangs im Abschlusszeugnis bei 1,6. Die frisch gebackene Notfallsanitäterin Sonja Bingger brillierte gar mit einem Notenschnitt von 1,0. Das BRK Oberallgäu übernimmt mit Vanessa Wiedemann, Sonja Bingger, Anna Theuring, Robert Schreiber und Sandra Allgayer (sie besuchte als Einzige die Malteser Rettungsdienstschule Bayern) alle Auszubildenden des Jahrgangs.

THW Sonthofen im Einsatz

auf den Oberallgäuer Straßen

Das Oberallgäu ist eine beliebte Urlaubsregion, dies ist vor allem in den Sommerferien auch auf den Straßen unserer Region deutlich spürbar. In diesem Jahr galt dies durch die anhaltenden Corona-Beschränkungen ganz besonders, da sich viele für einen Ausflug innerhalb Deutschlands entschieden haben. Als Unterstützung für die Verkehrspolizeiinspektion Kempten stand das THW Sonthofen an allen Wochenenden der Sommerferien mit seinem THV-Dienst (Technische Hilfe auf Verkehrswegen) zur Verfügung. Die Helferinnen und Helfer waren an diesen Tagen von 8.00 bis 20.00 Uhr in Bereitschaft, um die Sicherheit auf den Straßen zu gewährleisten. Zu den Einsatzorten zählten der vierspurig ausgebaute Bereich der Bundesstraße B19 von Sonthofen bis Waltenhofen, die Autobahn A980 sowie Teile der Bundesstraße B12.

Bei ihren Einsätzen befindet sich die Bereitschaftsgruppe immer direkt im Bereich der Bundesstraße, um schnell erste Maßnahmen bis zum Eintreffen von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst zu übernehmen und diese anschließend bei ihren Aufgaben unterstützen zu können. Das THW deckt bei den Diensten vier Hauptbereiche ab: die Maßnahmen zur Wiederherstellung des Verkehrsflusses, die Maßnahmen zur Vermeidung von Folgeschäden, die Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten und die Maßnahmen zur Unterstützung Dritter. Dazu zählt hauptsächlich die Absicherung von Fahrzeugen bei Pannen und Unfällen, Warnung vor Stauenden, die Leistung Erster Hilfe und Räumen der Verkehrsfläche von Unfalltrümmern. Der Ortsverband Sonthofen blickt auf eine zwar sehr verkehrsreiche, aber ebenfalls ruhige Zeit ohne viele Unfälle oder Behinderungen zurück. Dennoch kam das THW auch in diesem Jahr regelmäßig zum Einsatz und konnte so Polizei und Rettungsdienst entlasten.

Die Termine der THV-Dienste sind fest mit der Verkehrspolizei abgestimmt. Sechs THW-Kräfte bilden die Bereitschaftsgrup-



pe: Neben einer Führungskraft ist auch mindestens ein Sanitäter anwesend, wobei zusätzlich jeder THW-Helfer in Erster Hilfe ausgebildet ist. Weitere Informationen zu den THV-Diensten und -Einsätzen finden Sie auf www.thw-sonthofen.de.

Spital Sonthofen

wird "klimafreundlicher"

Das Spital der AllgäuPflege in Sonthofen setzt auf Nachhaltigkeit. Im September wurde auf dem Dach der Einrichtung eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 100 Kilowattstunden in Betrieb ge-



Das Spital Sonthofen mit der integrierten Spitalkirche von oben. Für die neue PV-Anlage wurden die großen Dachflächen optimal ausgenutzt

nommen. "Wir haben aufgrund unserer eigenen Küche und der eigenen Wäscherei einen hohen Stromverbrauch", erklärt Mathias Böhmer-Seitz, Einrichtungsleiter des Spitals Sonthofen der AllgäuPflege gGmbH. "Durch die Installation dieser Anlage können wir unseren Energiebedarf nun auf zukunftsweisende und umweltschonende Art weitgehend decken und zugleich unsere CO2-Emmissionen deutlich senken. Zukünftig können rund 80 Prozent des produzierten Stroms direkt in der Einrichtung verwendet werden. Als gemeinnütziges Unternehmen mit gesamtgesellschaftlichem Auftrag und Vorbildfunktion sehen wir uns dazu verpflichtet, eine bewusste Entwicklung hin zu mehr Nachhaltigkeit voranzutreiben. Denn in Zeiten des Klimawandels ist jeder Einzelne dazu aufgefordert, umzudenken und seiner eigenen ökologischen Verantwortung Rechnung zu tragen. Mit der Investition in die neue PV-Anlage leistet das Spital Sonthofen hierzu einen wesentlichen Beitrag."





Akut-Termin-Service **Physiotherapie**

bis 20.00 Uhr kostenlose Parkplätze

GESUCHT!

Kurzfristige Termine möglich! Tel. 08321/800325

Gesundheitszentrum für Physiotherapie und Prävention Daniel Wahl · Martin-Luther-Str. 18 · 87527 Sonthofen · Tel: 08321/800 325 · www.physio-wahl.de



Gut durch den Winter

Schutz für Wasserleitungen und -zähler

Bald beginnt die kalte Jahreszeit mit Frost und Kälte. Bei Minusgraden besteht grundsätzlich die Gefahr, dass durch eine gefrorene Leitung nicht nur die Versorgung unterbrochen wird, sondern auch weitere Probleme (z.B. durch Schäden an der Bausubstanz oder Leitung oder durch Wasserverluste) entstehen können.

Bitte beachten Sie daher folgenden Tipps:

• Im Keller: Fenster schließen, Türen abdichten, kaputte Fenster reparieren.

- Wasserleitungen gegebenenfalls isolieren (Verwenden von Dämmmaterialien).
- Wasserhähne im Außenbereich (Garage, Garten): Am besten Leitung absperren und vollständig entleeren Wasserhähne geöffnet lassen. Falls die Leitung nicht abgesperrt werden soll, auf jeden Fall vor Frost schützen.
- Wasserzähler öfter kontrollieren.
- Das Öffnen von Auslaufventilen verhindert das Einfrieren der Leitungen nicht. Es besteht sogar die Gefahr, dass die Leitungen vereisen und ganz einfrieren.
- Sollten starke Strömungsgeräusche aus dem Keller kommen, könnte es sich um einen bestehenden Rohrbruch handeln. Bitte informieren Sie in diesem Fall umgehend die Stadtwerke (Tel.: 08321/6154-20).

Wer haftet für die Schäden?

Die Stadtwerke sind für das Beheben aller Schäden zuständig, die bis zum Wasserzähler entstehen. Schäden an der Leitung nach dem Wasserzähler betreffen den Hauseigentümer beziehungsweise die Hausverwaltung. Für das Beheben der Schäden muss ein Installateur beauftragt werden.

Neuer Feinrechen

hilft Kosten sparen

Feuchtes Toilettenpapier, Waschlappen und Allzwecktücher sind praktisch – und problematisch, wenn sie in der Toilette landen. Denn die "Störstoffe", dazu gehören auch Essensreste und Katzenstreu, führen in der Kläranlage zu Verstopfungen und Schäden. Gründe genug für den Abwasserverband Obere Iller (AOI), auf der Kläranlage in Immenstadt-Thanners einen Feinrechen in Betrieb zu nehmen. Investiert wurden 1,7 Millionen Euro.

Bisher erfolgte die mechanische Reinigung mit einem "Grobrechen", dessen Stäbe einen Abstand zwischen zehn und 20 Millimeter aufweisen. Dort werden etwa Steine abgefangen, die durch die Alpenrandlage

raiba-immo-oa.de







vermehrt anfallen. Beim Feinrechen, für den eigens eine neue Halle gebaut wurde, liegen die Stäbe nur noch vier Millimeter auseinander. Davon erhoffe sich der AOI eine "deutliche Verbesserung im Betriebsablauf", so Verbandsvorsitzender Dieter Fischer bei der Übergabe der neuen Anlage im September. Jahr für Jahr reinigt der AOI für die dem Verband angehörenden elf Oberallgäuer Städte und Gemeinden eine Abwassermenge von elf Millionen Kubikmetern.

Schon die ersten Wochen des Betriebs hätten sich laut Fischer als erfolgreich erwiesen: "Hochgerechnet aufs Jahr gehen wir davon aus, dass 120 Tonnen der Störstoffe in den Containern landen. Das ist in etwa so viel, wie schon durch den Grobrechen dem Abwasser entnommen wird." Die Störstoffe werden über zwei Rohre automatisch in Kunststoffschläuche gefüllt. Der Abfall wird dann von Entsorgungs- und Recyclingbetrieben weiter "geklärt" und, wenn möglich, einer Wiederverwertung zugeführt.

Ein weiterer Vorteil: Wenn die Störstoffe im Faulturm landen, führen sie zu einer "Versottung" des Turms. Dieser muss dann alle paar Jahre durch eine Tauchfirma aufwändig gesäubert werden. Die letzte Reinigungsaktion kostete insgesamt rund 400.000 Euro. Im Faulturm wird der Klärschlamm in Gas umgewandelt. Bei Stillstand kann kein Gas produziert und Fremdstrom muss zugekauft werden. Dank des Feinrechens ist künftig eine Reinigung nur noch alle zehn bis 20 Jahre nötig, schätzt Geschäftsleiter Siegfried Zengerle.

Die Planungen für die neue Feinrechen-Anlage reichen bis in das Jahr 2016 zurück. Damals erstellten die "GFM Bauund Umweltingenieure" in München eine Projektstudie. Ein knappes Jahr später beschloss der Verband den Bau der Anlage. Im April des vergangenen Jahres wurde mit dem Bau begonnen – parallel zum laufenden Betrieb. Zwar habe es eine kurze Corona-Unterbrechung gegeben, so Dr. Werner Gebert vom Planungsbüro GFM. Die Zwangspause habe aber keine größere Verzögerung der Bauarbeiten mit sich gebracht. Weitere Informationen bei Geschäftsleiter Siegfried Zengerle, AOI, Telefon: 08321/6622-11, E-Mail: siegfried. zengerle@aoi.de.



Landrätin Indra Baier-Müller erhält den Förderbescheid vom Leiter des Amts für ländliche Entwicklung Schwahen

Klimaschutz vor der Haustür

Mobilitätsalternativen im Oberallgäu

Unter dem Titel AllgaEumobil wird in den kommenden zweieinhalb Jahren in mehreren Oberallgäuer Kommunen an Mobilitätsalternativen gearbeitet. Dank einer Förderung durch das Amt für ländliche Entwicklung Schwaben sind lokale Projekte in den Bereichen Carsharing, Bürgerbusse oder auch Mobilität von Jugendlichen möglich. Auch der Landkreis Oberallgäu unterstützt das Projekt und trägt dafür Sorge, dass die Projekte abgestimmt verlaufen und eine möglichst dauerhafte Struktur geschaffen wird.

Das Amt für ländliche Entwicklung Schwaben fördert zum ersten Mal ein reines Mobilitätsprojekt auf den ausdrücklichen Wunsch der 14 Oberallgäuer Kommunen Altusried, Bad Hindelang, Blaichach, Buchenberg, Dietmannsried, Durach, Fischen, Oberstaufen, Sonthofen, Sulzberg, Waltenhofen, Wertach, Wiggensbach und Wildpoldsried.

Die Übergabe des Förderbescheids über 154.500 Euro erfolgte im Rahmen eines Auftaktworkshops im Landratsamt Oberallgäu. Das Ziel des Fördergebers kann dabei vereinfacht als "Hilfe zur Selbsthilfe" beschrieben werden. Fachleute werden die Kommunen dabei unterstützen, gemeinsam mit den Einwohnern lokal passende Alternativen zur Mobilität mit dem Verbrenner-Auto zu entwickeln. Es soll eine Möglichkeit für alle sein, sich für mehr Klimaschutz vor der eigenen Haustür einzusetzen. Interessierte Sonthofer Bürgerinnen und Bürger können sich an Johannes Buhl, Fachbereich Bauverwaltung, Tel. 08321/615-306, E-Mail johannes.buhl@sonthofen.de, wenden oder die Veranstaltungen besuchen, die im Laufe der kommenden zwei Jahre hierzu stattfinden werden.



Vertreter der 14 beteiligten Kommunen prüften gemeinsam die eingegangenen Angebote von Fachbüros für die Umsetzung des Projekts AllgaEumobil



Auf Jakobswegen

mit Michael Kaminski

Am Donnerstag, dem 12. November um 19.00 Uhr stellt Michael Kaminiski im evangelischen Gemeindezentrum in Sonthofen sein neues Buch "Pilgern quer durch's Jahr" vor.

Viele Menschen wollen sich auf einem Pilgerweg mit einem Thema befassen, sie sind auf der Suche nach sich selbst oder nach Gott, gestalten einen Umbruch, wollen Krisen bewältigen, das Leben in gute Bahnen lenken. Michael Kaminski stellt zwölf innere Wege zu unterschiedlichen Lebensthemen vor. Aufbrechen lässt sich von überall, vom Allgäu ebenso wie von Graz oder Genf. Das Besondere: Für jede Jahreszeit und viele Feiertage sind Anregungen dabei wie Aufbrechen im Frühling, Licht und Schatten im Sommer, Lebens-Erntedank im Herbst, Pilgern statt Shoppen im Advent, Raue Tage und Eisbrecherpilgern im Winter.

Michael Kaminski ist Religionspädagoge in der evangelischen Erwachsenenbildung München. Seit über zehn Jahren ist er pilgernd auf Jakobswegen unterwegs, er begleitet Gruppen zu unterschiedlichen Lebensthemen und bildet PilgerbegleiterInnen aus. Mit seinem Buch "Pilgern quer durch's Jahr" (Claudius, 2019) gibt er thematische Anregungen zum Pilgern in allen Jahreszeiten. Im Anschluss an die Buchvorstellung ist Zeit für Ihre Fragen

rund ums Pilgern. Anmeldung bitte bis spätestens 10. November unter Telefon-Nr. 08321/2466. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Ausschreibung

mundART-Wettbewerb Allgäu

Erstmals schreibt der Förderverein mund-ART Allgäu e.V. einen Mundart-Wettbewerb unter dem Motto "so schwätz i" aus. "Wir möchten alle Allgäuer Schülerinnen und Schüler aller Schularten einladen, sich an unserem Wettbewerb zum Thema Dialekt zu beteiligen", so Vorstandsmitglied beim Förderverein und Ideengeberin Andrea Lotter aus Füssen.



Die Idee

"Im Allgäu wie auch in ganz Bayern sinkt die Zahl der aktiven Dialektsprecher. Dialekte, wie wir sie bei uns im gesamten Allgäu vorfinden, sind ein bedeutendes Kulturgut, dessen Erhaltung und Förderung uns ein wichtiges Anliegen ist", erklärt Vorsitzender des Fördervereins Simon Gehring aus Durach. Viele Kabarettisten, Comedians, Musiker, Sänger etc. sind mit Dialekt sehr erfolgreich. Auch in den Schulen haben die Dialekte ihren Platz. Daher möchte der Förderverein mundART Allgäu e.V. ALLE Schülerinnen und Schüler dazu ermutigen, sich im Rahmen des Unterrichtes mit dem Thema Dialekt zu beschäftigen und dieses Projekt als Wettbewerbsbeitrag einzureichen.

Teilnahme

Teilnehmen können alle Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen aus dem Allgäu. Es können Beiträge von einzelnen Personen oder von Gruppen eingereicht werden, die sich mit dem heimischen Dialekt befassen. Willkommen sind Geschichten, Lieder, Verse oder Gedichte, die in der Mundartsprache (Dialekt) geschrieben sind. "Wir haben es bewusst sehr offen und breit angelegt, damit keine Ausgrenzung irgendwelcher Ideen schon im Vorfeld erfolgt", so Gehring.

Auswahl

Die Vorstandschaft des Fördervereins mundART Allgäu e.V. beruft eine Fachjury ein und wird die eingereichten Arbeiten sichten, bewerten und auszeichnen. "Wir haben auch interessante Preise für die Teilnehmer zusammengestellt", erklärt 2. Vorsitzender Max Adolf. Zu gewinnen sind Gruppen- und Einzelpreise.

Preise

1. Preis: 500 Euro bei einer Gruppe, 300 Euro bei einer Einzelperson

2. Preis: 350 Euro bei einer Gruppe, 200 Euro bei einer Einzelperson

3. Preis: 250 Euro bei einer Gruppe, 100 Euro bei einer Einzelperson

Darüber hinaus verlost der Verein unter den Einsendungen noch zahlreiche Sachpreise. Die Gewinner werden benachrichtigt. Wettbewerbsbeiträge sind bis zum 31. Dezember schriftlich per Post oder E-Mail an den Förderverein mundART Allqäu e.V., Kennwort: "so schwätz i", Feldweg 2, 87471 Durach, mundart-allgaeu@ qmx.de, zu senden. Weitere Infos unter: www.mundart-allgaeu.de.

15,000 Euro für

Caritas-Sozialstation übergeben

Mit einer Spende über 15.000 Euro unterstützt der Förderverein für ambulante Kranken- und Altenpflege Sonthofen-Burgberg-Bad Hindelang die Sozialstation der Caritas und Diakonie in Sonthofen. Mit dem Geld bezuschusst der Verein den Kauf zweier neuer Autos für den Pflegedienst, darunter ein Allrad-Fahrzeug. "Wir versorgen auch Patienten in entlegenen Orten und sind besonders im Winter froh über Autos, die den Weg bergauf über verschneite Straßen zuverlässig bewältigen", erklärt Christoph Nunner, Geschäftsführer der Sozialstation.

Die Krankenpflegevereine in der Region haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Sozialstation finanziell zu unterstützen: "75 Prozent unserer Mitgliedsbeiträge fließen an die Caritas-Sozialstation",



(v.li.n.re.:) Pfarrer i.R. Hartmut Kronthaler, Rosamaria Besler, Renate Rädler (alle Förderverein), Christoph Nunner (Caritas) und Leonhard Resch (Förderverein). Auf dem Foto fehlen die Vorstandsmitglieder Angelika Scholl und Dieter Fischer.

so Renate Rädler vom Vereinsvorstand. Derzeit hat der Förderverein Sonthofen-Burgberg-Bad Hindelang 337 Mitglieder, die jährlich 20 Euro Beitrag zahlen. "Die großzügige Hilfe dieser Vereine trägt dazu bei, dass auch im ländlichen Raum mit teilweise langen Wegen zum Patienten eine qualitativ hochwertige ambulante Pflege angeboten werden kann", betont Nunner.

Spende der Lions Oberallgäu

Stand-up-Paddle-Board für die DLRG

Mit dem neuen Stand-Up-Paddle-Board der DLRG Oberallgäu/Sonthofen können ab sofort zusätzliche Kontrollfahrten insbesondere auf dem Niedersonthofener See durchgeführt werden. Nachdem die Überwachungsaufgaben der DLRG an den



Lions Präsident Dr. Tobias Pfundstein (re.) übergibt das Stand-Up-Paddle-Board an Peter Mahnel von der DLRG

Oberallgäuer Seen – auch aufgrund des enormen Andrangs während der Corona-Krise – erheblich zugenommen hatten, ist die Sachspende in Höhe von etwa 1.100 Euro des LIONS-Hilfswerk Oberallgäu e.V. eine sinnvolle Ergänzung für den Wasser-

info -

Herzliche Einladung

Gottesdienste/ Kindergottesdienst

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Sonthofen

Siplinger Straße 30 (Rieden) Tel.: 08321/6185844 www.efg-sonthofen.de Gottesdienst: Sonntags um 10.00 Uhr

Ev. Gemeinschaft Sonthofen

im Raiffeisensaal, Marktstr. 27 Tel.: 08321/7208175 www.eg-sonthofen.de Gottesdienst: Sonntags um 10.00 Uhr

Ev.-Methodistische Kirche Sonthofen

Haus Oberallgäu, Richard-Wagner-Straße 14 Tel.: 08321/82037 www.emk-sonthofen.de Gottesdienst: Sonntags um 17.05 Uhr

rettungsdienst. "Der DLRG Kreisverband Oberallgäu/Sonthofen leistet wertvolle Dienste für die Sicherheit an den Oberallgäuer Seen. Das unterstützen wir sehr gerne", so Dr. Tobias Pfundstein, Präsident des Lions-Clubs Oberallgäu.





10-jähriges Bestehen der

Großtagespflege Sternchengruppe

Wie schnell doch die Zeit vergeht! Dieses Jahr im September ist die Sternchengruppe in Sonthofen zehn Jahre alt geworden. In der Großtagespflege werden zehn Kinder im Alter von ein bis vier Jahren von drei festen Bezugspersonen und einer Aushilfe betreut, welche bei Krankheit oder Urlaub flexibel eingesetzt wird.

Als die Gründerin Andrea Breite 2010 mit der ersten Kindertagespflegestätte startete, war das Modell Großtagespflege im Oberallgäu für alle Beteiligten noch Neuland. Viele Hürden mussten überwunden werden und immer wieder gab es zahlreiche Stolpersteine, welche gemeinsam mit den Eltern, dem Kinderschutzbund Sonthofen, dem Jugendamt und der Stadt Sonthofen gemeistert wurden.

"Wir freuen uns, seit Jahren ein wichtiger Baustein für die Betreuungslandschaft der Stadt Sonthofen zu sein", so Andrea Breite. Mit dem Einstieg von Tochter Julia Mair ist die Sternchengruppe mittlerweile ein richtiges Familienunternehmen mit insgesamt neun Kolleginnen geworden und es wurde im Januar 2019 ein zweiter Standort in Immenstadt-Stein eröffnet. Hier konnten die ehemaligen Räumlichkeiten der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu zu einem zauberhaften Ort für Kinder im Allgäuer Stil umgebaut und bezogen werden. Die Großtagespflege hat für Eltern und Kinder Erlebnisse geschaffen. Es wurde

Gemüse und Obst angebaut und geerntet, Schmetterlingen beim Aufwachsen zugesehen, viel von Herzen gelacht, Farben erkundet, teilen und warten gelernt, sich gestritten und wieder vertragen, mit Wasser und Sand gematscht und Geburtstag und Martinsfeste gefeiert. Die Sternchengruppe möchte sich ganz herzlich bei allen Eltern, Fürsprechern, Unterstützern und Behörden für die vielen helfenden Hände in den letzten 10 Jahren bedanken und freut sich auf viele weitere schöne Jahre mit den Kindern und ihren Eltern.

Starke Eltern – Starke Kinder

Neuer Kurs für Familien mit Babys

Der Kurs, der für Familien mit Kleinkindern unter einem Jahr konzipiert ist, beginnt am 23. November und findet fünfmal jeweils am Montag von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr, außer in den Ferien, in der Hebammenpraxis in Sonthofen, Hindelanger Str. 5, statt. Anmeldungen über Telefon 08323/4195 oder per E-Mail über kinderschutzbund.immenstadt@freenet.de.









NATURHEILPRAXIS



PHYSIOTHERAPIE



REHA-SPORT-ALLGÄU

Polyneuropathie

Was ist denn eine Polyneuropathie?

Die Polyneuropathie ist eine Erkrankung des peripheren Nervensystems. Zum peripheren Nervensystem gehören alle Nerven, die außerhalb des zentralen Nervensystems (Gehirn und Rückenmark) liegen. Es beginnt bei den Nervenwurzeln, die seitlich an der Wirbelsäule austreten und endet an den feinen Verästelungen in den Muskeln und der Haut.

Welche Symptome gibt es?

Liegt eine Polyneuropathie vor, ist die Reizweiterleitung gestört. Aufgrund der Länge der Nerven an Beinen und Armen machen sich die Symptome besonders dort bemerkbar. Sinnesreize werden entweder gar nicht, vermindert oder verstärkt an das Gehirn gemeldet. Die ersten Beschwerden sind häufig Missempfindungen wie Kribbeln und Brennen. Später treten Probleme wie zum Beispiel das verminderte Wahrnehmen von Berührungen und Schmerzen auf. Häufige Auslöser sind der fortgeschrittene Diabetes und chronischer Alkoholmissbrauch. Weitere Ursachen liegen in Vergiftungen durch Chemotherapie, Schwermetallbelastungen durch Amalgam und in einem lang andauernden Vitamin-B-Mangel.

Was hilft?

Da die Schulmedizin außer Schmerzmitteln und Antidepressiva keinerlei Optionen bietet, ist bei den Betroffenen Eigeninitiative gefragt. Im Gegensatz zur konventionellen Lehrmeinung sehen die an den Ursachen orientierten Therapeuten die Polyneuropathie nämlich nicht als unabdingbares Schicksal. Wie bei allen chronischen Erkrankungen sollte im Vorfeld eine ausführliche Blutlabordiagnostik erstellt werden. Es ist dabei völlig unzureichend, nur Zucker und Langzeitzu-

cker zu bestimmen. Im Rahmen der ständigen Kostendiskussionen bei den gesetzlichen Krankenkassen wird hier leider am falschen Ende gespart. Die privaten Krankenkassen und Beihilfen erstatten innovative Blutlabordiagnostiken wie zum Beispiel die Entzündungsfaktoren CRP und ADMA, Homocystein, Spurenelemente, Vitamine und einiges mehr. Eine anschließende Substitution von fehlenden Vitalstoffen kann im Vorfeld die Nervendegeneration minimieren oder sogar verhindern und eine bestehende Problematik zumindest stark verbessern.



Gerd Petratschek, Geschäftsführer

Welche Ursachen gibt es?

Gerade bei den diabetischen Erkrankungen werden durch den ständig erhöhten Blutzuckerspiegel die Proteine im Körper verändert und durch die so genannte Glykolisierung geschädigt. Des Weiteren entsteht durch eine Insulinresistenz (Anm.: Das Insulin dockt in einem gesunden Körper an allen Zellmembranen an und sorgt für die Einschleusung der für die Zellenergie wichtigen Glukose) ein intrazellulärer Glukosemangel. Die Insulinresistenz kann ebenfalls im Labor durch den

HOMA-IR gestestet werden. Als Folge dieses Energiemangels degenerieren Nerven mit den neuropathischen Folgeschäden.

Therapie

Die Antwort auf diese Frage liegt in der Energiegewinnung der menschlichen Zellen. Jede unserer Körperzellen enthält mindestens 1.000 Mitochondrien, Nervenzellen sogar bis zu 5.000. Diese nur wenige tausendstel Millimeter kleinen Zellorganellen wandeln mit Hilfe von Adenosintriphosphat die zelluläre Energie in Lichtquantenenergie um. Jede gesunde unserer Billionen Zellen produziert pro Sekunde ca. 100.000 Informationen mit Hilfe von Photonenlichtblitzen.

Therapeutische Maßnahmen

Die MitoEnergy-Therapie (eine Form der Hochtontherapie) bietet einen völlig neuen Ansatz in der Behandlung der Polyneuropathie. In einigen wissenschaftlichen Studien wurden die schmerzstillende und nervenregenerierende Wirkung dieser innovativen Entwicklung nachgewiesen. Während der ca. 50-minütigen Behandlung werden computergesteuerte Frequenzen zwischen 4.000 und 32.000 Hertz durch den gesamten Körper gesendet. Der Patient spürt ein angenehmes, entspannendes Kribbeln. Kombiniert man diese Therapie mit Vitalstoff-Infusionen und/oder oralen Präparaten, liegen die Erfolgsquoten einer signifikanten Verbesserung bei noch nicht völlig degenerierten Nerven bei nahezu 100 Prozent. In schweren Fällen ist eine Erhaltungstherapie über einen längeren Zeitraum sinnvoll. Inzwischen arbeiten, laut Gerätehersteller, knapp 30 Ärzte und Therapeuten mit dieser Therapie, u.a. das Gesundheitszentrum Petratschek.

